



Mitteilungsblatt der Gemeinde Wernberg

WERNBERG

Nr. 196 | 48. Jahrgang

Dezember 2021



Frohe Weihnachten

Joka
WOHNEN MIT CHARME

WIR SCHAFFEN WOHNTRÄUME

WOHNSTUDIO

SCHERWITZL Wolfgang
Konzept - Planung - Verkauf - Montage

Telefon: +43 (4252) 24436
Mobil: +43 (676) 33208 48
wolfgang.scherwitzl@aon.at
www.natuerliches-wohnen.at
Bundesstraße 19, 9241 Wernberg

wohnen - schlafen



Liebe Wernbergerinnen, liebe Wernberger!

Wir sind zuversichtlich in das Jahr 2021 gestartet und mit dem Sommer kam auch die Hoffnung auf einen fast normalen Alltag. Leider wurden wir besonders im letzten Monat eines anderen belehrt – das Virus hat uns mehr als zuvor fest im Griff und wird uns weit über den Winter hinaus begleiten.

Sicher kann man darüber diskutieren, ob die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit getroffen wurden. Es liegt aber im Grunde eigentlich an jedem einzelnen von uns, alles zu unternehmen, um uns selbst, vor allem aber unser Umfeld zu schützen. Besonders für die Kinder und Jugendlichen war und ist diese Zeit nicht einfach zu bewältigen. Sie bedürfen unserer besonderen Aufmerksamkeit und Rücksicht, denn sie sind unsere Zukunft!

Unsere eigene Freiheit sollte dort enden, wo wir die Freiheit anderer einschränken. Eine durch Unsicherheit, mangelnde Aufklärung und Orientierung sowie durch selbsternannte Experten auf beiden Seiten verursachte Spaltung der Gesellschaft wird zur Bewältigung dieser Gesundheitskrise nicht beitragen. Hier ist es in der Verantwortung der Vertreter aller politischen Parteien, an deren Bewältigung mitzuarbeiten.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei all jenen bedanken, die ihren Beitrag dazu leisten. Dies gilt für die Mitarbeiterinnen in der Pflege, unseren Ärzten, dem Apothekenteam, dem Kindergarten- und Lehrpersonal, den Exekutivorganen und auch den Mitarbeiterinnen im Einzelhandel. Sie alle sind in den letzten Monaten immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt worden. Herzlichen Dank auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst für die Betreuung der Teststraße und ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft. Besonders betroffen von den Einschränkungen sind die körpernahen Dienstleister und die Gastronomie. Ihnen wünsche ich möglichst geringe Einbußen und das entsprechende Durchhaltevermögen.

Mit der Gesundheitskrise einher geht eine weltweite Wirtschaftskrise, die auch vor unserer Gemeinde nicht halt macht. Trotzdem konnten wir einige wichtige Projekte abschließen. Dabei denke ich vor allem an die Sanierung der Poststraße und Neuerrichtung der Wernberger Straße im Ortszentrum. Besonders stolz bin ich auf die Kooperation mit Dipl.-Ing. Stephan Grasser, der in seiner Kompostieranlage den Grün- und Baumschnitt der Gemeinden Velden, Rosegg und Wernberg zu einem hochwertigen, natürlichen Dünger umwandelt.

Das Budget für das Jahr 2022 konnte trotz aller Widrigkeiten ausgeglichen erstellt werden. Mitbedacht wurden die Vorarbeiten für zukünftige Projekte, wie z.B. die Auffassung bzw. Unterführung der Eisenbahnkreuzung in Förderlach, die Sanierung der Gottesfelder Straße und auch der weitere Rückbau der B83 im Bereich Damnig-Teich / Einbindung Terlachener Straße. Aufgrund der angespannten Situation wird die Budgetierung der Projekte jedoch erst mit dem ersten Nachtragsvoranschlag im Frühjahr 2022 erfolgen können.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, vor allem aber den Kindern, wünsche ich frohe und angenehme Weihnachtsfeiertage. Nutzen Sie die ruhige Zeit zum Erholen, zum Entspannen und zum Krafttanken für ein gutes neues Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst
Ihre

Bürgermeisterin Doris Lipschek

Schüttungen
Dämmungen
Estriche

ESTRICHE GRUBER GmbH

- ESTRICHE
- ISOLIERUNGEN
- DACHBODENDÄMMUNGEN
- DÄMMSCHÜTTUNGEN
- FUSSBODENDÄMMSYSTEME
- INDUSTRIEFUSSBÖDEN
- INNEN- AUSSENPUTZE

Gewerbeweg 6
9241 Wernberg
Tel: 04252/24357 Fax DW: 20
Mobil: 0664/4424719
Email: office@estriche-gruber.at
www.estriche-gruber.at

ESTRICHE GRUBER GmbH

Beratende Leitung:
Firmenchef Hermann Gruber 0664/4424719
und Ing. Christian Pirker 0664/1818390

IGS BAU
BAUTRÄGER GMBH

WIR WÜNSCHEN ALLEN UNSEREN KUNDEN EIN
FROHES FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR

Fachbetrieb für die Verlegung von Estrichböden, sowie Innen-Aussenputze in Neu- wie auch in Altbauten, in Wohnungen, Wohnanlagen, im Gewerbe, der Industrie und im öffentlichen Bau.

Impressum:

Offenlegung gemäß Mediengesetz 1. Jänner 1982.

Herausgeber Gemeinde Wernberg. Für den Inhalt verantwortlich ist die Bürgermeisterin der Gemeinde Wernberg. Redakteurin Andrea Kaiser.

Fotos: Gemeinde Wernberg, Adrian Hipp, Harald Schwinger, iStock, Adobe Stock.

Anzeigen und Gestaltung: Werbeagentur Hufnagel, www.heinzhufnagel.at. Tel.: 0 664 111 8257,

Druck: Samson Druck GesmbH, 5581 St. Margarethen 171



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 27. September 2021

Nachwahl Ausschuss-Mitglieder

Nach Einbringen von zwei Verzichtserklärungen betreffend der Mitgliedschaften in zwei Ausschüssen, wurden in der Sitzung von der ÖVP folgende neue Wahlvorschläge eingebracht:

- (1) Ausschuss für Angelegenheiten der Planung: GV Adam Müller (ÖVP) als Mitglied (zuvor: GR Ing. Marc Gfrerer, MBA)
 - (2) Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur: GR Ing. Marc Gfrerer, MBA als Obmann (zuvor: GV Adam Müller).
- Bürgermeisterin Doris Liposchek erklärte die neuen Mitglieder als gewählt.

Aufhebung Aufschließungsgebiet B2

Einstimmig beschlossen wurde die teilweise Aufhebung des Aufschließungsgebietes B2, Parz.Nr. 359/1, KG 75449 Trabenig im Ausmaß von 2.144 m² (ausgewiesen als Bauland-Dorfgebiet). Das gesamte Aufschließungsgebiet umfasst eine Fläche von 8.828 m² (als Bauland Dorfgebiet ausgewiesen), die Freigabe des Aufschließungsgebietes von ca. 2.144 m² entspricht den Zielsetzungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Wernberg.

Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Wohnanlage Trabenig Ost“

Das Bauprojekt am Ortsrand von Terlach sieht die Neuerrichtung von drei Doppelhaushälften bzw. Einfamilienhäusern im Süden (an der Trabeniger Straße) und einer Wohnanlage mit bis zu acht Wohnungen im Norden vor, die Aufschließung erfolgt über den Himbeerweg. Ein Retentionsbecken zur Verbringung der Oberflächenwässer befindet sich im Westen. Dem Teilbebauungsplan im integrierten Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren für die Grundstücke 854, 855/2, 855/3, 1007/2 tlw., alle KG Trabenig, mit einer Gesamtfläche von ca. 5.717 m² (Teilbebauungsplan Wohnanlage Trabenig Ost) mit vorliegender Vereinbarung zur Bauverpflichtung mit Besicherung wurde vom Gemeinderat einstimmig die Zustimmung erteilt.

Änderungen Flächenwidmungsplan

1) 2019/8:

Umwidmung der Parz. Nr. 35/1 und 36/1, KG Neudorf, im Ausmaß von 5.898 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland-Gewerbegebiet**.

(2) 2020/1:

Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 179/7, KG Wernberg I, im Ausmaß von 376 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland-Wohngebiet**.

(3) 2020/2:

Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 1105, KG Neudorf, im Ausmaß von 1.300 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland-Dorfgebiet**.

(4) 2020/5:

Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 908/1, KG Neudorf, im Ausmaß von 1.204 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland-Dorfgebiet**.

(5) 2020/6:

Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 1209, KG Neudorf, im Ausmaß von 1.155 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland-Dorfgebiet**.

(6) 2020/7:

Rückwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 583, 584, 586, 589 und 590/1, KG Trabenig, im Ausmaß von 3.363 m² von Bauland-Wohngebiet in **Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland**.

(7) 2020/8:

Umwidmung von Teilflächen der Parz. Nr. 287/5 und 287/7, KG Sand, im Ausmaß von 668 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland-Wohngebiet**.

(8) 2020/12:

Umwidmung einer Teilfläche der Parz. Nr. 394/1, KG Neudorf, im Ausmaß von 492 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Bauland-Dorfgebiet**.

(9) 2021/3

- a) der Parz. Nr. 122/3, KG Neudorf, im Ausmaß von 2.064 m² von Bauland-Gewerbegebiet in **Bauland-Dorfgebiet**.
- b) der Parz. Nr. 122/4, KG Neudorf, im Ausmaß von 2.000 m² von Bauland-Gewerbegebiet in **Bauland-Dorfgebiet**.
- c) der Parzelle Nr. 125, KG Neudorf, im Ausmaß von 1.386 m² von Bauland-Wohngebiet in **Bauland-Dorfgebiet**.

Einhellig abgelehnt wurden nachfolgende Umwidmungs-Anträge:

(10) 2020/10:

- a) einer Teilfläche der Parz. Nr. 2/1, 2/2 und 3, KG Neudorf, im Ausmaß von 6.275 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Grünland-Parkplatz**.
- b) einer Teilfläche der Parz. Nr. 2/1 und 3, KG Neudorf, im Ausmaß 428 m² von Verkehrsflächen—allgemeine Verkehrsflächen in **Grünland-Parkplatz**.
- c) einer Teilfläche der Parz. Nr. 1072/16, KG Neudorf, im Ausmaß 789 m² von Ersichtlichmachungen—Autobahn(mit Schutzzone)—Bestand in **Grünland-Parkplatz**.
- d) einer Teilfläche der Parz. Nr. 285/2, KG Wernberg I, im Ausmaß 2.552 m² von Ersichtlichmachungen—Autobahn(mit Schutzzone)—Bestand in **Grünland-Parkplatz**.
- e) einer Teilfläche der Parz. Nr. 285/2, KG Wernberg I, im Ausmaß von 180 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Grünland-Parkplatz**.
- f) einer Teilfläche der Parz. Nr. 311 und 313, KG Wernberg I, im Ausmaß von 7.337 m² von Grünland—Hundeabrichteplatz in **Grünland-Parkplatz**.
- g) einer Teilfläche der Parz. Nr. 311, KG Wernberg I, im Ausmaß von 2.914 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Grünland-Parkplatz**.

(11) 2020/13

- a) einer Teilfläche der Parz. Nr. 741/1 und 743, KG Trabenig im Ausmaß von 7.517 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Grünland-Schrebergarten**.
- b) einer Teilfläche der Parz. Nr. 741/1 und 743, KG Trabenig im Ausmaß von 1.193 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Grünland-Parkplatz**.

(12) 2021/4

Umwidmung der Parz. Nr. 1255 und 1257, KG Wernberg I im Ausmaß von 29.060 m² von Grünland-Land- und Forstwirtschaft bestimmte Fläche, Ödland in **Grünland-Schrebergarten**.

Bezeichnung Straßennamen

Die Bezeichnung „Bergblickweg“ für den Privatweg Parzelle Nr. 164/5, KG Umberg, abzweigend vom Aussichtsweg, Parzelle Nr. 551, KG Umberg, bis zur westlichen Grundgrenze der Parzelle Nr. 164/11, KG Umberg, sowie „Quellenweg“ für den Privatweg Parzelle Nr. 144/4, KG Umberg, abzweigend vom Eichenweg, Parzelle Nr. 552/2, KG Umberg, bis zur südlichen Grundgrenze der Parzelle Nr. 144/4, KG Umberg, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Verordnung Kanalgebühren

Kanalgebührenverordnungen werden alle vier Jahre – zuletzt 2017 – beschlossen, was eine neue Beschlussfassung im Jahr 2021 erfordert.

Bereitstellungsgebühr, ab dem:

- a) 1. Oktober 2021: 134,00 Euro
- b) 1. Jänner 2022: 134,20 Euro
- c) 1. Jänner 2023: 134,40 Euro
- d) 1. Jänner 2024: 134,60 Euro
- e) 1. Jänner 2025: 134,90 Euro

Benützungsg Gebühr, ab dem:

- a) 1. Oktober 2021: 2,15 Euro
- b) 1. Oktober 2022: 2,23 Euro
- c) 1. Oktober 2023: 2,31 Euro
- d) 1. Oktober 2024: 2,39 Euro

Der Kanalgebührenverordnung wurde die einstimmige Zustimmung des Gemeinderates erteilt.

Verordnung Tarifordnung ganztägige Schulform

Der monatliche Kostenbeitrag (Elternbeitrag) berechnet sich wie folgt:

Die jährlichen Personalkosten des Schulerhalters für ganztägige Schulform in getrennter Abfolge pro Gruppe, werden durch die zugeständenen Bundes- und Landesförderungen vermindert. Dieser Betrag wird durch die Anzahl der zu betreuenden Kinder geteilt. Daraus ergibt sich das zu bezahlende jährliche od. monatliche Entgelt für die ganztägige Schulform in getrennter Abfolge. Der Kostenbeitrag ist höchstens kostendeckend zu berechnen. Der entsprechende Beschluss wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst, die Tarif- und Betreuungsordnung tritt rückwirkend mit 01.09.2021 in Kraft:

Anzahl Betreuungstage	Betreuungsbeitrag pro Woche	Verpflegungsbeitrag / Portion
5 Tage	€ 13,50	€ 4,30
4 Tage	€ 10,80	
3 Tage	€ 8,10	
2 Tage	€ 5,40	
1 Tag	€ 2,70	

Abtretungen und Übernahmen in das Öffentliche Gut

- (1) Vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde
 - a) die kosten- und lastenfreie Übernahme der Trennstücke „4“ und „5“ aus der Parzelle 1166 im Gesamtausmaß von 41 m² sowie
 - b) die lastenfreie des Trennstückes „8“ aus der Parzelle 1167 im Ausmaß von 12 m², Kaufpreis € 360,-, jeweils in das Öffentliche Gut Parz. Nr. 1350/1, KG Neudorf.

- (2) Im Zuge der Wegvermessung und Teilung der Parzellen Nr. 977/2, 982, 997/8, 997/57, 1094/1 und 1096/1 wurde mit den Anrainern das Einvernehmen zur Abtretung bzw. Übernahme folgender Grundstücksteile hergestellt.

- a) kosten- und lastenfreie Übernahme der Trennstücke „1“ im Ausmaß von 17 m² und „2“ im Ausmaß von 42 m² in das Öffentliche Gut Parz. Nr. 1096/1, KG Neudorf.
- b) kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes „3“ im Ausmaß von 86 m² in das Öffentliche Gut Parz. Nr. 1094/1, KG Neudorf.
- c) lastenfreie Übernahme des Trennstückes „4“ im Ausmaß von 16 m² mit einer Ablösesumme von € 480,- in das Öffentliche Gut Parz. Nr. 1094/1, KG Neudorf.

- d) kosten- und lastenfreie Abtretung des Trennstückes „5“ im Ausmaß von 40 m² aus dem öffentlichen Gut Parz. Nr. 1094/1, KG Neudorf in die Parz. Nr. 997/8 KG Neudorf. Damit ist das öffentliche Gut für dieses Trennstück aufgelöst.“
- Der Gemeinderat erteilte seine einstimmige Zustimmung.

- (3) im Zuge der Grundstücksteilung der Parzelle Nr. 359/1, KG Trabenig fasste der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

- a) Kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes „3“ im Ausmaß von 65 m² in das Öffentliche Gut, Parz. Nr. 1018/1, KG Trabenig
- b) Kosten- und lastenfreie Übernahme des Trennstückes „6“ im Ausmaß von 7 m² in das Öffentliche Gut, Parz. Nr. 360, KG Trabenig
- c) Kosten- und lastenfreie Abtretung der Trennstücke „4“ im Ausmaß von 20 m² und „5“ im Ausmaß von 4 m² an die Parz. Nr. 359/1, KG Trabenig. Damit gilt das öffentliche Gut für diese Trennstücke als aufgelöst.“

- (4) Im Zuge der Wegvermessung der Parzellen Nr. 444/1, 444/10 und 444/11, KG Wernberg I soll das Trennstück Nr. 2 aus der Parzelle Nr. 444/11, KG Wernberg I, mit einer Teilfläche von 104 m² kosten- und lastenfrei in das Öffentliche Gut, Parzelle Nr. 444/1, KG Wernberg I, übernommen wird. Der Gemeinderat erteilt dem seine einstimmige Zustimmung.

Vereinbarung KNG Kärnten Netz GmbH

Einstimmig beschlossen wurde eine Vereinbarung (Duldung) zwischen KNG-Kärnten Netz GmbH, der KELAG-Kärntner Elektrizitäts-Aktiengesellschaft sowie der Gemeinde Wernberg - Öffentliches Gut betreffend Anlage 20kV-Kabels zwischen der VS Goritschach und der Trafostation Wernberg / Industriestraße (Grundinanspruchnahme GSt. 1080/2 sowie 1073/1, beide aus der EZ 982 KG 75430 Neudorf).

Beitritt Verein Zentralraum Kärnten

Mit 22:1 Stimmen (Gegenstimme: GR Jürgen Eixelsberger, GRÜNE) wurde der Beschluss zum Beitritt zum Verein „Zentralraum Kärnten“ beschlossen. Ziel dieser Region ist es, den Ballungsraum zu stärken, Zusammenarbeit zu forcieren und den Standort gemeinsam zu entwickeln. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf EUR € 500,-.

Grundsatzbeschluss Ankauf Mannschaftstransporter / Freiwillige Feuerwehren

Bei der Erstellung der Gefahrenabwehr- und Ausrüstungsplanung durch den Kärntner Landesfeuerwehrverband wurde festgestellt, dass für die ordnungsgemäße Durchführung von Einsätzen die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges notwendig ist. Die vorhandene Rücklage ist mit ca. € 23.000,- dotiert. Die Kommandantschaft der FF Förderlach soll beauftragt werden, ein geeignetes Gebrauchtfahrzeug zu suchen, der Kaufpreis hat höchstens € 25.000,- zu betragen. Beklebung und Adaptierung wird durch die Feuerwehren selbst erfolgen. Stationiert soll das Fahrzeug bis auf weiteres bei der FF Förderlach werden, es soll aber allen drei Ortsfeuerwehren zur Verfügung stehen. Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Verwendung Bedarfszuweisungsmittel

Für das Jahr 2021 wurden der Gemeinde Wernberg vom Amt der Kärntner Landesregierung Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 307.500,- zugesichert. Dieser Betrag besteht aus dem BZ-Grundrahmen in Höhe von € 212.500,- und dem Gemeindefinanzausgleich in Höhe von € 95.000,-, letzterer muss aufgrund der angespannten finanziellen Lage nach Vorgabe der Abteilung 3 zum operativen Haushaltsausgleich vereinnahmt werden. Demnach stehen freie Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von

€ 212.500,-- zur Verfügung die wie folgt verwendet werden sollen:

Tilgung Regionalfondsdarlehen	
„Grundkauf Damtschach“	€ 40.300,--
Investitionen 2021	
Überarbeitung Flächenwidmungsplan	€ 28.700,--
Straßenbau Wernberger Straße	€ 55.000,--
Straßensanierung 2021	€ 55.000,--
Entwässerung und Hochwasserschutz 2021	€ 33.500,--

1. Nachtragsvoranschlag 2021

Der erste Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2021 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Im Nachtragsvoranschlag Berücksichtigung fanden u.a. in der Eröffnungsbilanz notwendige Korrekturbuchungen. Die Gesamtsituation des Budgets hat sich zwar verbessert, die finanzielle Lage der Gemeinde ist jedoch pandemiebedingt noch immer angespannt. Der Ergebnishaushalt zeigt sich demnach mit einem negativen Nettoergebnis € -711,600,-- . Der Finanzierungshaushalt konnte jedoch aufgrund von Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen und Zuschüssen aus dem Bundesfinanzierungspaket auf ein positives Ergebnis von € 247.800,-- verbessert werden. Durch die angespannte Finanzanlage mussten Projekte, wie z.B. die Sanierung der Volksschule Damtschach, verschoben werden. Berücksichtigung finden konnten aber der Ausbau der Kindertagesstätte und die Notstromversorgung des Gemeindeamtes.



Wir wünschen allen unser Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr 2022

SABINE HUFNAGEL
IHR FRISEUR
BUNDESSTRASSE 15, 9241 WERNBERG
TERMINVEREINBARUNG: 04252 / 20565



Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
Referent für Straßenbau und Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung



Aus dem Straßenreferat

Liebe Wernbergerinnen,
liebe Wernberger!

Die Arbeiten zur Neuerrichtung der Wernberger Straße südlich des Eurospars sowie die Sanierung der Poststraße sind termingerecht abgeschlossen worden.

Insgesamt wurden 2.500 m² Asphaltfläche mit einer Gesamtlänge von 330 Metern neu errichtet bzw. saniert. Ein Gehsteig mit einer Länge von 200 Metern sowie eine Gehsteigbeleuchtung wurden ebenfalls hergestellt. Im Zuge der Straßensanierungsarbeiten wurde auch die ca. 50 Jahre alte Wasserleitung im Bereich der Poststraße erneuert und die Leitung in der Wernberger Straße – insgesamt 400 Laufmeter – neu verlegt. Eine Leerverrohrung für das Verlegen einer Glasfaserleitung wurde ebenfalls im Projekt umgesetzt.

Die Kosten betragen für die Straßenbauarbeiten ca. € 270.000,-- und für die Verlegung der Wasserleitung ca. € 120.000,-- (jeweils brutto). Im Zuge der Eröffnung der Firma Profil / Trebo wurde auch die neu errichtete Straße feierlich ihrer Bestimmung übergeben.



Bgmⁱⁿ Doris Liposchek (4.v.l.) freut sich mit den Vertretern des Gemeindevorstandes sowie Bgm.a.D. Franz Zwölbar über die Eröffnung der Wernberger Straße mit den neuen Standorten der Firmen Trebo und Profil.

Im Jahr 2021 wurde unter anderem auch der Karawankenblickweg asphaltiert, eine Brücke am Nußbaumweg erneuert und die Straßen im Gemeindegebiet saniert – die investierte Gesamtsumme beläuft sich auf rund € 150.000,--. 2022 sollen Investitionen in die Sanierung der Gemeindestraße mit einer vorangeschlagenen Summe von ca. € 100.000,-- erfolgen. Die Sanierung der Gottestaler Straße und die Erneuerung der Wasserleitung in diesem Bereich ist ebenso vorgesehen.

Frohe Weihnachten und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2022,

Ihr
Vbgm. Ing. Christian Mitterböck
(Referent für Straßenbau und Wasserversorgung)



Aus dem Baureferat



GV Thomas Warmuth
Referent für Bauangelegenheiten, Raumordnung, Flächenwidmung und Gefahrenzonenplan

Rauchmelder können Leben retten!

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Das Weihnachtsfest naht und mit der steigenden Freude auf die Weihnachtsfeiertage wächst auch die Gefahr, ungewollt einen Brand auszulösen. Dies kann zum Beispiel durch unachtsames Brennen lassen von Kerzen eintreten.

Bei einem Brand sind nicht nur die Flammen und die dadurch entstehende Hitze lebensbedrohlich, sondern auch der sich sehr schnell ausbreitende und giftige Brandrauch. Im Falle eines Brandes können Rauchwarnmelder zu Lebensrettern werden!

Der Alarm des Rauchwarnmelders kann die Bewohner bereits in der Entstehungsphase eines Brandes vor der drohenden Gefahr warnen und so eine rasche Flucht sowie eine rasche Brandbekämpfung ermöglichen.

Diese Warnfunktion ist vor allem bei Nacht - wenn die Bewohner schlafen - von großer Bedeutung.

Daher schreibt die Kärntner Bauordnung in jedem Aufenthaltsraum (Wohnraum), sowie in Gängen bzw. Fluchtwegen mindestens einen Rauchwarnmelder vor, der an der Decke anzubringen ist. Aufgrund von häufig entstehenden Fehlalarmen sind Küchen, Abstellräume und Sanitärräume von dieser Verpflichtung ausgenommen. In Wohnküchen (offene Küche mit Wohnzimmer kombiniert) ist ein Rauchwarnmelder im Wohnbereich - möglichst weit entfernt vom Kochbereich - vorzusehen.

Einige wichtige Kriterien für den Kauf von Rauchwarnmeldern:

- Nur geprüfte Produkte verwenden (CE-Prüfzeichen).

- Rauchwarnmelder sind regelmäßig auf ihre Funktion zu überprüfen. Achten Sie daher beim Kauf, dass das jeweilige Gerät möglichst lange Prüfintervalle aufweist.
- Der Rauchwarnmelder sollte einen leicht bedienbaren Testknopf aufweisen, der jederzeit eine einfache Funktionsüberprüfung ermöglicht.
- Weiters soll der Melder eine Warnfunktion besitzen. Diese muss, sobald ein Batteriewechsel notwendig ist, die Bewohner warnen.
- Achten Sie auf eine lange Lebensdauer des Gerätes (Garantie).
- Wichtig sind auch eine einfache Montagemöglichkeit sowie eine leicht verständliche Gebrauchsanleitung.

Geeignete Rauchwarnmelder sind in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel und auf etlichen Einkaufsplattformen im Internet erhältlich.

Sollten weitere Fragen auftreten, so steht Ihnen das Team des Bauamtes der Gemeinde Wernberg gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien auf diesem Wege frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr!

Ihr
GV Thomas Warmuth
(Baureferent)




Wir wünschen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden Frohe Festtage, Ruhe und Entspannung für einen guten Start ins neue Jahr!

Ing. Bruno Urschitz
mit Familie und allen Mitarbeitern

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at



VbGM. Marlene Rogi
Referentin für Familie
und Soziales, Kindergar-
ten und Bildungswesen,
Gesundheit



Kindertagesstätte („KITA“) Wernberg

Die mit Schulbeginn neu eröffnete Kleinkindgruppe befindet sich in der Senioren-Wohnanlage Wernberg und ist in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Kindergartens Wernberg“ untergebracht.



v.l.n.r.: Leiterin Angelika Staber und die beiden Kleinkinderzieherinnen Christina Haas und Sonja Themeßl

Betreut werden hier insgesamt 15 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren. Angelika Staber, die viele Jahre den Kindergarten Goritschach geführt hat, ist nun als Leitung für die Kleinkindgruppe zuständig. Sie hat viele Jahre in der alterserweiterten Kindergartengruppe gearbeitet und kann so auf einen reichen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Gemeinsam mit den Kleinkinderzieherinnen Sonja Themeßl und Christina Haas werden die Kleinen liebevoll und pädagogisch wertvoll betreut.

Die Raumteile der Kleinkindgruppe wurden bis ins kleinste Detail geplant und auch die Möbel sowie Spielsachen sind auf die Bedürfnisse der Kleinkinder perfekt abgestimmt. Die „Glühwürmchengruppe“ verfügt über einen großen, hellen Gruppenraum sowie über einen geräumigen Bewegungsraum (Schlafraum). Die Räume sind so gestaltet, dass sie den Fähigkeiten und Lernschritten

der Kinder gerecht werden und ihnen so altersgemäße Spielmöglichkeiten gewährleisten. Durch die Anordnung der Einrichtungsgegenstände werden Spielbereiche als auch Rückzugsmöglichkeiten geschaffen. Möbel und Regale ermöglichen den Kindern selbstständig zu agieren und wecken Interesse am selbstwirksamen Spiel. Der Bewegungsraum, welcher durchgehend genutzt werden kann, bietet den Kindern die

liebevolle Betreuung bildet den Grundstein für eine harmonische Entwicklung der Kleinsten und tägliche „Kuschelzeiten“ sind für alle „Glühwürmchen“ immer eingeplant.



Der strukturierte Tagesablauf dient als Orientierungshilfe für die Kinder und soll ihnen den Aufenthalt in der KITA erleichtern. Er soll Sicherheit und Vertrautheit vermitteln, um die Selbstständigkeit des Kindes zu fördern. Der kleine Morgenkreis ist sehr beliebt und besonders das Singen mit Angelika darf bei den Kindern nicht fehlen. Beim kreativen Gestalten mit Sonja oder den Bewegungseinheiten mit Christina werden die Kinder grob- sowie feinmotorisch geschult. Den Kindern den notwendigen Raum für ihre persönliche Entwicklung zu lassen ist ein Grundsatz der täglichen Arbeit.

Da die Kindergruppe in der Senioren- Wohnanlage untergebracht ist, gibt es des Weiteren viele Berührungspunkte zwischen Kindern und Bewohnern. Das „Brückenbauen“ zu den Bewohnern sowie zu Institutionen, Vereinen und Firmen der Gemeinde Wernberg bildet einen Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit. Eine intensive Zusammenarbeit mit den Kindergärten der Gemeinde Wernberg soll den Kleinen den Übergang von der Kindertagesstätte in den Kindergarten erleichtern.

Ein aktives Miteinander und das Austauschen von Wissen und Fähigkeiten bildet einen Grundstein für alle Begegnungen. Kinder streben nach Selbstständigkeit und die Pädagoginnen der KITA Wernberg bemühen sich den Kindern, Zeit und Raum für selbstbestimmtes Tun zu geben. Der Satz von Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun“ bildet die Grundlage in den pädagogischen Überlegungen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!

Ihre
VbGM. Marlene Rogi
(Kindergartenreferentin)



Wir wünschen allen ein Frohes Fest und ein glückliches Jahr 2022!

Besonderer Dank gilt unseren treuen Gästen



GV Adam Müller
Referent für Tourismus,
Freibad, Land- und Forst-
wirtschaft



16.000 Nächtigungen bis Oktober in Wernberg

Trotz der schwierigen Zeit für die Tourismusbranche bin ich als der zuständige Referent für Tourismus, Freibad sowie Land- und Forstwirtschaft sehr zufrieden mit den Nächtigungszahlen in unserer Gemeinde.

So bieten die ortsansässigen Vermieter unter anderem auswärtigen Arbeitern, die unter der Woche auf Baustellen im Bezirk ihre Arbeit verrichten, ein attraktives Quartierangebot. Durch das Engagement der Beherbergungsbetriebe kann zudem ein hoher Anteil

Revitalisierung – Besuchern voraussichtlich im Frühling 2022 eine weitere „Attraktion“ zur Verfügung, die von Umberg aus fußläufig gut zu erreichen ist.

Danke an das Team des Freibades

Auch in diesem Jahr war es mir ein Anliegen jenen, die sich um die Betreuung unserer Gäste im Freibad und um deren Wohl gekümmert haben, mit einer Einladung zum Saisonabschluss zu danken. Bei netten Gesprächen wurde ein Resümee über die vergangene Saison



an Stammgästen in Wernberg verzeichnet werden – in den Monaten Juni bis September konnten rund 11.000 Nächtigungen durch Urlaubsgäste und insgesamt bis inklusive Oktober 2021 ca. 16.000 Nächtigungen verzeichnet werden.

Die erfolgten Investitionen der Gemeinde Wernberg in Kooperation mit dem Land Kärnten und der Tourismusregion Villach - Faaker See - Ossiacher See in das Freibad und den neu angelegten Slowtrail haben zu dieser positiven Bilanz sicherlich einen Beitrag geleistet, werden doch beide Angebote von Einheimischen wie Gästen sehr gut frequentiert. Mit der Burgruine Eichelberg steht – nach Abschluss der

gezogen und auch Ideen für die folgenden Jahre geboren.

Ein besonderer Dank gilt heuer Doris Debrbacher (stehend, dritte v.l.), die im kommenden Jahr in den wohlverdienten Ruhestand wechseln wird. Sie hat im Sommer über 19 Jahre lang ihren Dienst im Freibad versehen und hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Badegäste.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Ihr
GV Adam Müller
(Tourismusreferent)



Wir wünschen allen unseren Kunden ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr!



INDUSTRIESTRASSE 1 • 9241 WERNBERG
TEL.: 0 4252 / 246 99 • FAX: 0 4252 / 246 99 - 4
INFO@APOTHEKE-WERNBERG.AT
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. – FR. 8 – 12 UHR 14 – 18 UHR
SA. 8.30 – 12 UHR

Kindergartenjahr 2022/23

Anmeldungen für die Kindertagesstätte Wernberg und die Kindergärten Damschach und Goritschach werden **ausschließlich** im Zeitraum

01.01.2022 bis 31.03.2022

entgegengenommen.

Das Anmeldeformular wird ab 01.01.2022 auf der Homepage der Gemeinde Wernberg im Downloadbereich unter „K“ wie Kindergarten bereitgestellt: www.wernberg.gv.at

ACHTUNG: auch für den Wiederbesuch des Kindergartens / der KITA ist eine Anmeldung für das nächste Jahr zwingend erforderlich.

Anmeldungen, die nach dem 31.03.2022 einlangen, können **NICHT** berücksichtigt werden.

Infos / Abgabe der Anmeldungen:

Gemeindeamt Wernberg
Michaela Jussner / OG, Zimmer O 05
Tel.: 04252 / 3000-17
Mail: michaela.jussner@ktn.gde.at



GV Markus di Bernardo
Referent für Umweltschutz
und Müllentsorgung,
Ortsbildpflege, Kirchliche
Angelegenheiten, Kultur-
und Baudenkmäler



Aus dem Referat für Umweltschutz

Liebe Wernberger Mitbürger!

Bevor wir alle das Jahr 2021 ausklingen und es etwas gemütlicher angehen lassen, möchte ich Sie noch über die geplanten Neuerungen im Referat für Umweltschutz und Müllentsorgung informieren. Das vergangene Wirtschaftsjahr war auch für den Bereich Abfallwirtschaft ein herausforderndes.

Die aktuelle Hochpreislage am Treibstoffsektor und das Ausbleiben von Vergütungen für Rohstoffe - allein bei Papier gab es Mindereinnahmen von ca. € 40.000,- im Jahr 2021 - führten zu massiven Kosten-

erhöhungen für die Gemeinde im Bereich der Müllentsorgung. Gemäß gesetzlichem Auftrag ist die Gemeinde verpflichtet, den Müllhaushalt kostendeckend zu führen, welchem wir 2021 nicht entsprechen werden. Somit ist ein finanzieller Ausgleich im nächsten Jahr Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit dieses Bereiches und unumgänglich.

Um den Müllhaushalt finanziell zu entlasten, wurde nach Beratung im Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit einstimmig empfohlen, die aktuell bestehenden **18 Müllinsel-Standorte**, mit einem jährlichen

Reinigungsaufwand von ca. € 25.000,-, **auf drei zentrale Standorte zusammenzulegen**. Dies ergibt für die Gemeinde und somit für alle Gebührenzahler ein jährliches Einsparungsvolumen von ca. € 15.000,- und wird nebenbei noch zu einer Aufwertung des Ortsbildes führen. Die vorhandenen Weiß- und Buntglascontainer werden mengenmäßig erweitert und durch Altkleiderboxen ergänzt.

Die Standorte der verbleibenden Müllinseln sind:

- 1. Damtschach**
Schulweg – am Parkplatz zwischen Volksschule und Kirche
- 2. Wernberg**
Lichtweg – vor dem Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof
- 3. Förderlach**
Förderlacher Weg/Dorfplatzstraße – am Parkplatz der Gemeinde

Weiters werden auf vielfachen Wunsch bei den Bushaltestellen der Volksschulen und anderen viel frequentierten Orten öffentliche Mülleimer aufgestellt. In diesem Zusammenhang der Hinweis, dass Sie beim Spazierengehen das „kleine Papier“ gerne auch in einer der flächendeckend aufgestellten 21 „Hundetoiletten“ entsorgen können.

Abschließend wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das neue Jahr!

Ihr
GV Markus di Bernardo
(Referent für Umweltschutz
und Müllentsorgung)

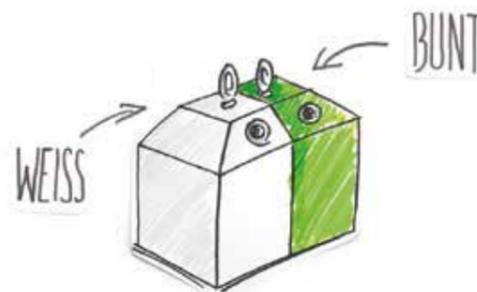


Entsorgungsservice für Christbäume

Das Umweltreferat der Gemeinde Wernberg bietet Ihnen auch heuer an, nach den Feiertagen Ihren ausgedienten Christbaum, zerkleinert oder im Ganzen, kostenlos bei der Sammelstelle am Wirtschaftshof zu den Öffnungszeiten abzugeben. Dabei ist darauf zu achten, dass nur Christbäume angenommen werden, die frei von jeglichem Glitter, Kunstschnee, Lametta, Kerzenreste usw. sind.

Für uns alle.

Nach dem Genuß das Altglas bitte in den Glassammelcontainer.



Was gehört in die Altglassammlung?

Ja

- ✓ Glasflaschen
- ✓ Konservengläser
- ✓ Parfümflacons
- ✓ Einweggewürzmöhlen
- ✓ Glasstoppel

Nein

- ✗ Glasprodukte, die keine Verpackungen sind, z.B. Aschenbecher, Bleikristallglas, Glasgeschirr, Drahtglas, Fenster, Spiegel, Beleuchtungskörper
- ✗ Verpackungen aus anderen Materialien z.B. Kunststoff-Flaschen, Packerl, Dosen
- ✗ Keramikwaren wie Steingut, Ton, Porzellan
- ✗ Papier, Karton, Metalle, Textilien, Kunststoffe
- ✗ Verschlüsse
- ✗ Jeglicher Abfall

Austria Glas Recycling GmbH | Mariahilfer Straße 123 | 1062 Wien | Tel.: 01/214 49 00 | Fax: 01/214 49 08 | agr@agr.at | www.agr.at

ACHTUNG

Müllgebühren Beiträge NEU ab 01.01.2022

Entsorgungsbeiträge (pro Entleerung):

Müllsack 60 Liter	€ 3,10
Müllsack 60 Liter „Sonderbereich“	€ 2,65
Restmülltonne 120 Liter	€ 4,10
Restmülltonne 240 Liter	€ 8,30
Großraumbehälter 1.100 Liter	€ 36,50

Entsorgungsgebühren für BIOMÜLL:

Keine Veränderungen, Beiträge wie bisher.

Auskünfte und Information:

Gemeindeamt Wernberg
Tel.: 04252 / 3000
Ing. Christian Lessnigg – DW 24
Michaela Petritsch – DW 13

Heizkostenzuschuss

Die Aktion: „Heizkostenzuschuss“
läuft noch bis zum 15.03.2022

Antragstellung und nähere Auskünfte beim
Gemeindeamt Wernberg:

Sonja Schwarz, Tel.: 04252 / 3000 – 15
Mail: sonja.schwarz@ktn.gde.at



Christbaum 2021

Der Festplatz vor dem Gemeindeamt konnte - allen Widrigkeiten zum Trotz - auch heuer mit einem wunderschönen Christbaum geschmückt werden.

Zwar konnte der bewährte und beliebte Adventmarkt nun schon zum zweiten Mal in Folge nicht abgehalten werden, umso mehr stellte der beleuchtete Baum im wahrsten Sinn des Wortes einen Lichtblick dar.

Die 35 Jahre alte, 13 Meter hohe Fichte stammt von **Robert Trampitsch** / Leitenweg.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Neueröffnung Kosmetik-Fachinstitut

Bereits seit über 30 Jahren als staatlich geprüfte Fachkosmetikerin tätig, verwöhnt Carmen Strauss seit 4. Oktober ihre Kunden in Wernberg mit einem vielseitigen Angebot.

mit welchem die manuelle Anamnese perfekt durch moderne Technik ergänzt wird und somit ein idealer Start für Ihre Kosmetikbehandlung ist.

Termine werden gerne unter 0681 / 8181 2708 vergeben. Sie finden das Kosmetik-Fachinstitut im Moorweg 18 in Lichtpold. Alle Infos auch auf www.kosmetik-strauss.com.

Eine absolute Neuheit auf dem Kosmetik-Markt sind „Rolling Brows“ - eine sanfte und schonende Methode, um natürliche Augenbrauen zu designen. Die Haltbarkeit dieser natürlichen Puderschattierung beträgt ca. 6-10 Monate und ist ideal für alle, die kein Permanent Make-up möchten.

Ein weiteres Highlight ist die 3D-Hautanalyse. Unsere Haut ist nicht nur ein lebenswichtiges, sondern auch vielschichtiges Organ. Auf der Hautoberfläche, kaum wahrnehmbar, verbergen die unteren Hautschichten häufig Pigmentierungen, vaskuläre Läsionen oder Falten. Die 3D-Hautanalyse macht diese sichtbar und ist ein professioneller Haut-Check,



Bgmⁱⁿ Doris Liposchek (li) und Inhaberin Carmen Strauss

Kosmetik
FACHINSTITUT CARMEN STRAUSS

*Ich wünsche Ihnen allen ein frohes
Fest und ein gesundes Jahr 2022*



Exklusiv
in Kärnten
Skin Systems
3D-Hautanalyse



Termine nach tel. Vereinbarung.
Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Tel.: 0681 81812708 | www.kosmetik-strauss.com
Moorweg 18 | 9241 Wernberg - Lichtpold

KATHOLNIG BAU GmbH

Trockenbau • Altbausanierung • Massivhaus

BM Ing. Rupert Katholnig

TROCKENBAU

- Boden, Wand, Decke
- Dachgeschoßausbau
- Raumakustik
- Brandschutz

MASSIVHAUS

- Planung
- Bauleitung
- Brand-, Wasser- u.
- Schadensanierung

ALTBAUSANIERUNG

- Generalunternehmen
- Zu- u. Umbau
- Vollwärmeschutz
- Außenanlagen

Beratung

Vertrauen

Sicherheit

Zettiner Weg 1 A-9241 Wernberg
Tel.: +43 / (0) 664 / 96 24 696
office@katholnig-bau.at
www.katholnig-bau.at

Jobbörse für Initiativbewerbungen

Der Sozialhilfeverband Villach-Land führt mit den Senioren-Wohnanlagen Wernberg und Drautal zwei moderne und innovative Senioren-Wohnanlagen im Bezirk Villach-Land. Für beide Häuser wird laufend Verstärkung gesucht:

DGKP - Diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger

m/w/d, in Voll- oder Teilzeit
Entlohnung gemäß K-GMG
(Kärntner GemeindemitarbeiterInnengesetz)

Details unter: www.shv-villach.at/jobs oder
www.wernberg.gv.at/home-aktuelles/

Infos und Auskünfte / Seniorenwohnanlage Wernberg:

PDL DGKP Barbara Starchl
Tel.: 04252 / 24 575 - 43 oder
Mail: pdl.swawernberg@shv-villach.at

Initiativbewerbungen an:

Sozialhilfeverband Villach-Land, Sitz: BH Villach-Land
Meister-Friedrich-Straße 4, 9500 Villach
Mail: shv@vg-vi.gde.at



Schüler helfen Schülern

Du bist SchülerIn oder StudentIn und **bietest Nachhilfe** an? Oder **suchst** du **Unterstützung beim Lernen**?

Wir möchten Wernberger SchülerInnen die Möglichkeit bieten, Nachhilfe-Gesuche und -Angebote auf der Homepage der Gemeinde Wernberg zu veröffentlichen!

Kontakt:

Gemeindeamt Wernberg / ✉ andrea.kaiser@ktn.gde.at
Betreff: „SUCHE Nachhilfe“ oder „BIETE Nachhilfe“

Folgende Daten brauchen wir zur Veröffentlichung:

SUCHE Nachhilfe

- €• für welches Fach
- €• welche Schule / welche Schulstufe
- €• deinen Vornamen
- €• wo und wie bist du erreichbar (E-Mail und/oder Telefonnummer)

BIETE Nachhilfe

- €• für welche Fächer
- €• für welche Schulstufen
- €• deinen Vornamen
- €• welche Schule / Schulstufe besuchst du aktuell (bzw. welches Studium / Semester)
- €• wo und wie bist du erreichbar (E-Mail und/oder Telefonnummer)

Veröffentlicht werden ausnahmslos „Schüler-für-Schüler“-Angebote/Gesuche.

Löschung von der Homepage jederzeit möglich. Kontaktaufnahme unter der oben angeführten Mailadresse.

SVS Sprechtag 2022 (Villach)

Sozialversicherung der Selbständigen

Beratungsstelle / Uhrzeit	Datum
Landwirtschaftskammer Villach 08.00-12.00 Uhr	11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06., 12.07., 26.07., 23.08., 06.09., 20.09., 04.10., 18.10., 15.11., 29.11., 13.12.
Wirtschaftskammer Villach 08.00-12.00 Uhr 13.00-14.00 Uhr	18.01., 15.02., 15.03., 12.04., 10.05., 07.06., 05.07., 09.08., 13.09., 11.10., 08.11., 06.12.

Weitere Termine (Beratungsstellen anderer Bezirke) auf www.wernberg.gv.at (Home/Aktuelles). Vorbehaltlich etwaiger Änderungen.

Kontakt:

SVS Landesstelle Kärnten
Bahnhofstraße 67, 9020 Klagenfurt
Tel.: 050 / 508 96 863

Wertvolle Unterstützung für Familien



Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann manchmal aber auch zu Unsicherheiten und Überforderung führen. Familienbegleitung hilft bei vielen Fragen.

Die ersten Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung eines Kindes. Umso wichtiger ist es, dass Kindern ein Umfeld geboten wird, in dem sie gesund und geborgen

aufwachsen können. Dieses Umfeld bietet im Idealfall die Familie. Was, wenn es aber zur Überforderung von (werdenden) Eltern kommt? Dann braucht es ein Netzwerk, das die Familien auffängt und Fachleute, die sie professionell begleiten. Hier setzen die „Frühen Hilfen Kärnten“ an.

Familien mit Säuglingen und Kleinkindern stehen vor vielen Herausforderungen und Unsi-

cherheiten. In dieser Lebenslage bietet das Angebot „gut begleitet - Frühe Hilfen Kärnten“ den Eltern und Erziehenden die passgenaue und multiprofessionelle Unterstützung. Es werden die Ressourcen und Belastungen von Familien berücksichtigt.

Das Angebot reicht von persönlicher Beratung über Begleitung bei Behördenwegen bis hin zur Unterstützung bei der Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes. Die „Frühen Hilfen“ sind freiwillig, kostenlos, anonym, vertraulich,

aufsuchend und können ab der Schwangerschaft bis zum vollendeten dritten Lebensjahr des jüngsten Kindes in Anspruch genommen werden.

Info

Alle Informationen finden Sie auf www.fruehehilfen.at und telefonisch unter Tel.: 0664 / 803 273 653.



Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022!

IHR Versicherungsmakler für Velden und Umgebung

Business Center Wernberg
Industriestraße 1/Top 9
9241 Wernberg
www.makler-leitner.at



**Wir wünschen
allen unseren Freunden
und Geschäftspartnern
EIN FROHES FEST
und ein erfolgreiches
NEUES JAHR 2022**

Ihr Spezialist
SCHLESE GmbH
BOHREN + SCHNEIDEN

Alfred Schlese
Roseggerstraße 28
9241 Wernberg
Tel. Nr: 0 676/840 888 602

e-mail: office@schlese.at www.schlese.at

BETONSCHNEIDEN • KERNBOHREN • ABRUCH • ENTSORGEN • ERDBAU



Franz STEINER
Öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer



Franz Steiner und Team
wünschen allen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein glückliches und gesundes Jahr!

Villach – Wernberg
Römerweg 39, 9241 Wernberg
Tel. + Fax 04252 / 24 680, Mobil 0664 / 434 17 22
E-Mail.: office@rauchfang-steiner.at

Zu Recht geschrieben

Vorsorgevollmacht

Frage: Was passiert, wenn ich selbst nicht mehr entscheidungs- und handlungsfähig bin? Wie kann ich vorsorgen und sicherstellen, dass ich dadurch keinen Nachteil habe?

Gerade in Zeiten wie diesen (COVID-19) und sonst auch, kann ich mich selbst und mein Vermögen mit der Errichtung einer Vorsorgevollmacht bestmöglich absichern. Warum?

Mit einer Vorsorgevollmacht kann jeder - der selbst entscheidungsfähig ist - eine Vertrauensperson bestimmen, die ihn/ sie dann in bestimmten Angelegenheiten vertritt, wenn die Entscheidungsfähigkeit verloren gegangen ist. Dies wird als Vorsorgefall bezeichnet.

Der Vorsorgefall tritt ein, wenn der Vollmachtgeber die erforderliche Entscheidungsfähigkeit verliert, was durch ein ärztliches Zeugnis zu bestätigen ist und im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert wird.

In der Vollmacht können insbesondere folgende Angelegenheiten geregelt werden:

- Die Vertretung in allen persönlichen und/oder vermögensrechtlichen Angelegenheiten vor Gerichten und Behörden sowie gegenüber Dritten, im Besonderen auch Banken.
- Die Entscheidung zur Einwilligung in oder Verweigerung von medizinischen Behandlungen und ärztlichen Maßnahmen.
- Die Vertretung in Pflege- und Unterbringungsfragen.

Die Vorsorgevollmacht ist grundsätzlich unbefristet wirksam und muss nicht erneuert werden. Sollte die Urkunde in Verlust geraten, kann sie wieder ausgestellt werden.

Lassen Sie sich rechtzeitig und kostenlos zu diesem und anderen Themen am Amtstag bei der Gemeinde oder in der Notariatskanzlei Locnikar in Villach beraten!
Beratung auch gerne telefonisch unter 04242 / 23 5 23.

**Kostenlose Rechtsberatung durch das Notariat
Dr. Johannes Locnikar:**

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr im Amtsgebäude der Gemeinde Wernberg (EG, links)
Keine Anmeldung erforderlich!

Info / Kontakt:

Notariat
Dr. Johannes Locnikar Hauptplatz 23, 9500 Villach
Mag. Wolfgang Glatz Tel.: 04242 / 23 5 23
Mail: notariat@locnikar.at Web: www.locnikar.at



Mag. Wolfgang Glatz & Dr. Johannes Locnikar beraten Sie gerne!

NOTAR
DR. JOHANNES LOCNIKAR

Mit Weitblick zur Vorzeigeregion

Die „Stadt-Umland Regional Kooperation Villach“ startete intensive Vorbereitungen für die neue EU-Förderperiode 2023-2027. Im Rahmen des Projektes „Mit Weitblick zur Vorzeigeregion“ wird mit den Menschen „AUS der Region FÜR die Region“ die Zukunft gestaltet und die maßgebliche Regionsstrategie für die nächsten Jahre erarbeitet.

Die Abwanderung aus ländlichen Gemeinden, sowie der demographische Wandel gehören zu den größten zukünftigen Herausforderungen - ganz besonders in Kärnten. Auch der Zentralraum bleibt davon nicht verschont. Wie dem entgegengewirkt werden kann, ist daher auch für die Region Villach-Umland ein prioritäres Thema - gerade auch im Hinblick auf die nächste EU-LEADER-Förderprogrammperiode 2023-27. LEADER konzentriert

sich auf die Stärkung des ländlichen Raumes - mit allen seinen vielfältigen Facetten und Lebensbereichen: vom Sozial-, über den Wirtschafts-, oder Kulturbereich, bis hin zum Klimaschutz, der Landwirtschaft oder der Digitalisierung.



Regionalentwicklungsreferent LR Gruber überbrachte die Förderzusage persönlich

Die Projektaufstart-Veranstaltung fand im Oktober in Arnoldstein mit einem intensiven Workshop, mit VertreterInnen aus den 20 Gemeinden, der LAG, verschiedenster Institutionen, bis hin zu engagierten Privatpersonen, statt.

„Wir möchten durch den Bottom-up-Prozess vorhandenes Potenzial in den Gemeinden ‚abholen‘ und die Möglichkeit bieten, Innovationen aus der Region in den kommenden Jahren auch umsetzen zu können. Die Stadt-Umland-Kooperation Villach ist bereits seit mehr als 20 Jahren aktiv im Regionalmanagement tätig und kann die Erfahrungen und bereits bestehenden Synergien sinnvoll nutzen, sowie auch weiter ausbauen“, betont Bgm. Josef Haller, Präsident der „Stadt-Umland Regional-Kooperation Villach“ und auch Obmann der LEADER-„Region Villach-Umland“ (LAG).

„Eine Forcierung der Standortentwicklung - vor dem Hintergrund aller Stärken und Schwächen der Region - stand am Beginn der Idee und Entstehungsgeschichte dieses Projektes. Um unsere schöne und lebenswerte Region Stadt-

Umland Villach als attraktiven Lebens- und Arbeitsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln“, sieht LAG-Managerin Irene Primosch eine Chance durch dieses Projekt gegeben.

„LEADER steht vor allem auch für eigenständige Entscheidungen der Region auf Projektebene. So gibt es auch in allen LAGs (Lokalen Aktionsgruppen) Projektauswahlgremien mit VertreterInnen aus der Region“, ist auch LAG-Assistentin Melanie Köfeler von dieser EU-Förderschiene überzeugt. Von der LAG Region Villach-Umland wurden heuer bis Ende Oktober sechs Regionsprojekte für die EU-Förderschiene LEADER mit einem Gesamtvolumen in Höhe von € 448.579,00 beschlossen.



Gebr. HUFNAGEL
Winterdienst

Ausgezeichnet mit dem Wappen der Gemeinde Wernberg

Wie bieten einen vollständigen Wintersdienst an:
Schneeräumung von Wegen und Straßen, bis zu großen Gewerbeflächen, inkl. Salz- u. Splittstreuung!

Die Firma Gebrüder Hufnagel ist - wie jedes Jahr - für den jeglichen Winterdienst gerüstet. Wir sind auf den Gemeindestraßen und in den Industriegebieten von Wernberg pausenlos und unermüdet im Wintereinsatz.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

9241 Wernberg • www.kanal-hufnagel.at • Tel. 0664 / 526 31 81 od 80

Wappen- und Ehrenzeichenverleihung 2021

Am 29. September 2021 konnte der - den ungünstigen Umständen geschuldet - mehrfach verschobene Festakt zur Ehrung verdienter Gemeindeglieder in kleinem aber feinem Rahmen durchgeführt werden.

Unter dem Motto „Ehre, wem Ehre gebührt“ konnte Bürgermeisterin Doris Liposchek verdiente Wernberger Vereinsfunktionäre, einen Verein und Betriebe auszeichnen, die durch ihre Tätigkeit einen besonderen Stellenwert für unsere Gemeinde haben.

Dazu wurde in den festlich dekorierten Sitzungssaal des Gemeindeamtes eingeladen. Den zum damaligen Zeitpunkt geltenden Covid-Vorschriften Folge leistend, konnte sie neben den zu ehrenden Vereinsfunktionären und Firmeninhabern mit jeweils einer Begleitperson als Ehrengäste die Mitglieder des Gemeindevorstandes und in Vertretung des „alten“ Gemeinderates Bgm. a.D. Franz Zwölbar begrüßen.

Seit dem Jahr 1997 werden die Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg an Personen verliehen, die sich für soziale, gesellschaftliche und kulturelle Belange der Gemeinde einsetzen. Anfänglich noch unterteilt in Gold und Silber werden nunmehr ausschließlich Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Das Recht zur Führung des Gemeindegewappens ist eine besondere Auszeichnung für Betriebe und Vereine der Gemeinde, die das Wappen verliehen bekommen können, wenn sie mehr als 5 Jahre in der Gemeinde ansässig sind und in einer engen Beziehung zur Gemeinde und ihren Einwohnern stehen.

Die Verleihungen der Ehrenzeichen und Wappen wurde bereits im Herbst 2020 durch den Gemeinderat beschlossen, durch die massiven Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens in den letzten Monaten bot sich jedoch lange keine Möglichkeit, diese Ehrungen in einem entsprechend würdigen und feierlichen Rahmen abzuhalten.

Wappenverleihungen

Folgenden drei Wernberger Betrieben sowie einem Wernberger Verein wurde das Recht zur Führung des Gemeindegewappens (z.B. auf deren Briefpapier, Visitenkarten udgl.) verliehen:

Die Firma Egger Elektro Technik wurde im Jahr 1995 von Alexander Egger gegründet. Das Unternehmen beschäftigt sich hauptsächlich mit Vorort-Installationen im privaten Bereich sowie



Alexander (2.v.l.) und Petra Egger (4.v.r.)

im Bereich von Großbaustellen. Alexander Egger ist mit seinem Unternehmen weit über die Gemeindegrenzen bekannt und betreut Baustellen in ganz Kärnten. Für die Gemeinde Wernberg zeichnet sich der Betrieb von Alexander Egger als verlässlicher Partner aus, wenn es gilt Elektroarbeiten zu verrichten – auch in Zeiten in denen Handwerker nicht immer einfach zu bekommen sind. In den letzten Jahren beschäftigt er sich auch intensiv mit dem Anbau von Wein und ist mit dem „Sternberg Wein“ einer der erfolgreichsten Bio-Winzer in Kärnten. Der „Sternberg Wein“ ist inzwischen weit über Wernberg hinaus bekannt und beliebt. Er wird auch von Bgmⁱⁿ Doris Liposchek als Mitbringsel zu verschiedenen Anlässen sehr gerne verschenkt.

Die Firma Fischspezialitäten Mattersdorfer GmbH,

vormals Firma Robert Mattersdorfer, hat seit September 2002 ihren Standort an der Bundesstraße 54. Die Firma ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt und ist somit ein Aushängeschild für



Robert (2.v.l.) und Martina Mattersdorfer (4.v.r.)

die Gemeinde Wernberg. Mattersdorfer beliefert die gehobene Gastronomie Kärntens mit Fischspezialitäten. Auch Privatkunden bietet die Firma im Detailverkauf alles rund um den Fisch.

Die Stich Stichaller GmbH

wurde im Jahr 1999 gegründet und hatte ihren Firmensitz bis zum Jahr 2010 an der Adresse Schmalweg 2 in Wernberg. Im Jahr 2010 wurde die Firmenhalle im Gewerbegebiet errichtet und eröffnet. Die Firma beschäftigt sich mit der Lieferung und Montage



Helmut (2.v.l.) und Elke Stichaller (4.v.r.)

von Fluchtanlagen, Hallenbeleuchtungen sowie Hallenheizungen für Industrie, Gewerbe und Sport. Die Produkte und Leistungen werden im europäischen und asiatischen Raum angeboten.

Die Theatergruppe Wernberg

wurde im Jahr 1946 mit dem Vereinszweck gegründet, das Kulturgut zu erhalten und insbesondere das Amateurtheater zu pflegen.



Abordnung der Theatergruppe Wernberg: Oswald Karnel (1.v.l.), Daniel De Monte (3.v.l.), Maria Luise Anderwald (5.v.r.) und Johanna Rasom (3.v.r.)

Seit 1993 sorgt die Theatergruppe Wernberg mit ihren jährlichen Aufführungen im ehemaligen Gasthof Schiller für garantierte Unterhaltung und einen ausverkauften Theatersaal. Vor 1993 war die Gruppe als „Wanderbühne“ sogar von Maria Gail bis St. Jakob, Villach oder Weißenstein unterwegs. Als derzeitiger Obmann fungiert Karl Rasom.

Ehrenzeichen

Das goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg stellt eine Würdigung für ein herausragendes Engagement zum Wohle der Mitbürgerinnen und Mitbürger in sozialen, gesellschaftlichen und kulturellen Belangen dar. Über viele Jahre hinweg haben sich die Geehrten mit viel Herzblut, Elan und Leidenschaft in ihrer Freizeit für andere eingesetzt:

Gerhard Glantschnig

war im Jahr 1960 Mitbegründer der Schuhplattlergruppe D'Almrauschbaum Umberg. Er stand dem Verein von 1990 bis



Gerhard Glantschnig (Mitte)

2002 als Obmann vor und übt dieses Amt auch seit 2018 (nach Mario Winkler) wieder aus. Gerhard Glantschnig widmet sich vor allem der Nachwuchsarbeit und ermöglicht Kindern und Jugendlichen somit eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Wenn man ihn mit den Kleinen sieht wird klar, wieviel Spaß es ihm diese Arbeit macht und mit welcher Leidenschaft er sein Können spielerisch an die nächsten Generationen weitergibt. Gerhard Glantschnig war auch die treibende Kraft zur Aufstellung des „Gipfelkreuzes“ am Rauterkogel, dem höchsten Punkt unserer Gemeinde. Anlässlich des 60jährigen Bestandsjubiläums der Almrauschbaum wurde er mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Gemeinde Wernberg ausgezeichnet.

Gottfried Gajsek

ist seit dem Jahr 2010 Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes (ÖKB) Ortsverband Wernberg, der im Jahr 1976 gegründet wurde. In seinem Verein kümmert er sich vor allem um die älteren Mitglieder, die er an ihren Geburtstagen besucht. Er bemüht sich um ein überparteiliches und unpolitisches Vereins-



Gottfried Gajsek (Mitte)

leben, wobei Kameradschaft sowie ein aufrichtiges und ehrliches Miteinander an vorderster Stelle stehen. Gottfried Gajsek legt Wert darauf, die Traditionen aufrecht zu erhalten und dass man auf die gefallenen, vermissten und verunglückten Kameraden nicht vergisst. Gemeinsam mit seinen Kameraden organisiert er auch alljährlich das Totengedenken bei der Gedenkstätte vor dem Gemeindeamt.

Franz Kavalirek

ist seit Jahrzehnten ein Motor des Wernberger Vereinslebens. Er steht seit dem Jahr 1992 dem MGV Alpengruß Damtschach (Gründung 1927) als Obmann vor. Gemeinsam mit seinem Team



Franz Kavalirek (Mitte)

organisiert er das jährliche „Schulhofsingens“ und das Adventsingens in der Damtschacher Kirche. Franz Kavalirek ist mit seinen Mannen immer zur Stelle wenn es um die gesangliche Umräumung von Feierlichkeiten geht.

Die letzten beiden Jahre waren schwierig für den MGV Alpengruß, konnten eben aus bekannten Gründen die traditionellen Veranstaltungen nicht abgehalten werden.

Gregor Mikosch

ist seit 2002 Obmann der Ortsgruppe Wernberg des Österr. Pensionistenverbandes, der 1955 gegründet wurde und derzeit rund 350 Mitglieder aufweist. Mit der Organisation von Ausflugsfahrten, sportlichen Aktivitäten oder der beliebten Plaudernachmittage versucht er, die Generation 60+ auch nach der Pensionierung

→ weiter auf Seite 18



Gregor Mikosch (Mitte)

weiterhin für gemeinschaftliche Aktivitäten zu begeistern. Im Sommer 2021 wurde Gregor Mikosch mit dem „Kärntner Lorbeer“ ausgezeichnet.

Auch der Pensionistenverband ist momentan sehr eingeschränkt in den üblichen Aktivitäten. Vor allem älteren Gemeindebürger brauchen die Gesellschaft anderer ganz dringend, um nicht zu vereinsamen und so bleibt zu hoffen, dass „Plauderstunde“ & Co in absehbarer Zeit wieder wie gewohnt durchgeführt werden können.

Gerlinde Nindler

ist seit 2010 Obfrau der Ortsgruppe Wernberg des Kärntner Seniorenverbandes, der 1974 gegründet wurde und rund 120 Mitglieder



Gerlinde Nindler (Mitte)

zählt. Unter dem Gründungsgedanken „Gemeinsam statt einsam“ ist ihr die Gemeinschaftspflege innerhalb der älteren Bevölkerung wichtig. Auch sie organisiert mit ihrem Team Tagesausflüge, Mehrtagesreisen und Vorträge, bei denen die Mitglieder mit wertvollen Informationen versorgt werden. Jahrelang hat uns Frau Nindler auch bei der Organisation unseres Adventmarktes unterstützt. Aber auch das soziale Engagement zeichnet Sie aus: Kranken- und Geburtstagsbesuche bei den Vereinsmitgliedern sind ein fixer Bestandteil ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Große Unterstützung erfährt sie bei allen Tätigkeiten durch ihren Mann Peter, der sie sicher zu ihren Terminen chauffiert.

Friedrich Weissensteiner

hat im Jahr 1980 die Hundeschule Föderlach (Kynologischer Verein für das Land Kärnten) gegründet und steht diesem Verein seither als Obmann vor. Der Verein zählt derzeit rund 180 Mitglieder. Ihm war und ist es ein Anliegen, Welpen zu sozialisieren, junge Hunde zu erziehen und weiter auszubilden. Auch die Heran-



Friedrich Weissensteiner (Mitte)

führung von Kindern im Umgang mit den Hunden hat bei ihm größte Priorität. Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums wurde Friedrich Weissensteiner das Goldene Ehrenzeichen verliehen.

Für die musikalische Umrahmung des Festaktes sorgte Alfons Maier vom Kärntner Seen Orchester, der mit seinem Saxophon für stimmungsvolle Momente sorgte. Zum gemütlichen Ausklang wurde zu einer italienischen Jause geladen.



Foto: LPD Kärnten, Helge Bauer

Land und Gemeinden fordern Schutz vor Güterbahnlärm

Breite Einigkeit herrscht zwischen den Vertretern aller Parteien in Land und Gemeinden über den notwendigen Schutz der Bevölkerung vor dem Güterbahnlärm.

Im Oktober 2021 wurde dazu eine gemeinsame Resolution verabschiedet, die neben den politischen Vertretern auch von den Sozialpartnern, den Tourismusorganisationen und den

Bürgerinitiativen mitgetragen wird. Dabei werden die Wiederaufnahme der Planungen für eine eigene Güterverkehrs-trasse in den ÖBB-Rahmenplan 2040 sowie unverzügliche Lärmschutzmaßnahmen an der Bestandsstrecke gefordert werden.

Besonders in Hinblick auf die voraussichtlich im Jahr 2025 stattfindende Öffnung der Koralmbahn ist der Schutz

der betroffenen Bevölkerung – in Kärnten sind dies rund 200.000 Menschen – ein Gebot der Stunde.

Die Resolution wurde auch von Bürgermeisterin Doris Liposchek unterfertigt. Für sie steht der Schutz der entlang der Bahnstrecke lebenden Bevölkerung vor dem Güterbahnlärm an erster Stelle. Dies kann für die Gemeinde Wernberg nur mit dem Neubau einer

Güterzugstrecke gewährleistet werden. Zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen entlang der Bestandsstrecke sind jedoch unverzichtbar und in Hinblick auf die Inbetriebnahme der Koralmbahn eine unbedingte Notwendigkeit. Die darüber in Kärnten erzielte Einigkeit verleiht der Forderung Richtung Bund und ÖBB den nötigen Nachdruck.

Es beruhigt, wenn man sich auf Profis verlassen kann



Schuhs GmbH

9241 Wernberg, Lichtweg 5

Tel.: +43(0) 4252 44928

Fax: +43(0) 4252 4492 828

office@heizung-1.com

www.heizung-1.com

Öffnungszeiten:

Mo - Do 7.30 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Fr: 07.30 bis 12.00 Uhr

SANITÄR- HEIZUNG- LÜFTUNGSTECHNIK
WÄRMEPUMPEN - SOLARANLAGEN

SCHUHS

Evelin Habich

Ihr Weg zur Balance

Dauerhafte Haarentfernung

Gesicht, Achseln, Oberkörper, Beine, Bikinizone

Hautpflege und Gesundheit

Lernen Sie Ihren persönlichen Beauty-Code von innen und außen kennen.



Hüftgold und Kekse schmelzen

Ihre Chance im neuen Jahr

- überschüssiges Gewicht verlieren mit metabolischer Ernährungsumstellung

Ihr Beauty-Coach mit 35-jähriger Erfahrung

Fit und schön in den Winter

VitaStyle
Eibenweg 2
9241 Wernberg

Evelin Habich
Telefon: 0664/5419711
office@vitastyle.at

11 Jahre Haider & Co – „Wir machen das“

Mit Stolz konnte die Firma Haider & Co - mit einem Jahr Verspätung - das 10-Jährige Firmenjubiläum, am Anfang September in Form eines „11 Jahre Haider & Co Kirchtages“ mit allen Mitarbeitern und Freunden gebührend feiern.

Neben der vollständig ange-reisten Eigentümerfamilie fanden sich auch der erste Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr und Bürgermeisterin Doris Liposchek ein und über-brachten Glückwünsche zum Firmenjubiläum.



Freuen sich mit GF BM DI Peter Wolte (re.) über 11 Jahre Haider & Co Hoch- und Tiefbau GmbH: 1. Landtagspräsident Ing. Reinhart Rohr und Bgmⁱⁿ Doris Liposchek



Gesunde Gemeinde Wernberg „Initiative Weg-Gefährtinnen“

An drei Terminen im Sep-tember beziehungsweise Oktober fand im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ in Kooperation mit dem Frauengesundheitszentrum die „Initiative Weg-Gefähr-tinnen“ statt.

Dabei trafen sich naturbe-geisterte Frauen zu einem gemeinsamen Spaziergang, welcher von Claudia Strobl (Weltcup-Siegerin Ski alpin, Dipl. Mentalcoach und Expertin für mentale Stärke, emotio-nale Balance und körperliche Fitness) begleitet wurde.

„Sich selbst etwas Gutes tun“ war das Motto dieser Aktion. Gesundheitsrelevante Themen, psychische Stärke aber auch „Alltagsproblemchen“ standen bei den Gesprächen im Mittel-punkt. Besondere Orte wurden auserkoren, um runterzukom-men und einen Moment des Tages für sich zu nutzen und zu genießen.

Herzlichen Dank an das Frauen-gesundheitszentrum Kärnten sowie an Claudia Strobl für die inspirierenden Spaziergänge!

Vor den Vorhang

Unter der Leitung von BE-Lehrerin Andrea Zankl / VS Goritschach haben die Kinder der vierten Klassen Ende November an einem besonderen Zeichenwettbewerb teilgenommen, galt es doch, ein Motiv für die diesjährige Weihnachtspost von Bgmⁱⁿ. Doris Liposchek zu gestalten.

Das Team des Gemeindeamtes hatte die schwierige Aufgabe, unter den vielen tollen Zeich-

nungen einen Sieger zu küren. Weil die Entscheidung so schwer war, hat man sich letztlich auf zwei Siegerbilder geeinigt, die - als Weihnachts-karte gedruckt - weit über die Gemeindegrenzen hinaus Weihnachtswünsche aus Wernberg überbrachten.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dir. Oberrauner, Fr. Zankl und natürlich an alle Kinder der 4a und der 4b für die tolle Unterstützung!



Sieger: Giulia Aureli (4a) und Jonas Edlinger (4b)



G&M STEUER(ehr)lich

Unternehmens- und Steuerberatungs - GmbH

Mag. Birgit Gritschacher

Steuerberaterin / Geschäftsführerin

Bundesstraße 15
9241 Wernberg

E-Mail: b.gritschacher@steuerehrlich.at

Tel.: +43 (0) 664 922 80 55

www.steuerehrlich.at

HAIDER & CO

haiderbaut.at

Wir wünschen Ihnen und uns gesegnete Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2022!



Wir bedanken uns bei allen für die Treue und wünschen **FROHE WEIHNACHTEN!**



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

15. Kultur- und Kirchenwanderung 25.09.2021



Mittagsrast Burg Sternberg – ein herzliches DANKESCHÖN an Familie Schneck für die Gastfreundschaft!

Seit nunmehr 15 Jahren ist der letzte Samstag im September ein Fixpunkt. Nicht nur Wernberger, sondern Wanderbegeisterte aus ganz Kärnten, nehmen mittlerweile an unserer Kultur- und Kirchenwanderung teil.

Bei herrlichstem Herbstwetter wurden von den frühen Morgen-

stunden bis am späteren Nachmittag insgesamt auf 25 Kilometer rund 1.200 Höhenmeter vom Drauboden bis zum höchsten Punkt am Ossiacher Tauern absolviert.

Franz Zwölbar – Bürgermeister im Unruhestand – leitete die Wanderung in bewährter Weise und hatte einige Anekdoten

zur Erheiterung der Wanderer parat.

Mag. Roland Stadler – Leiter des Referates für Tourismus-seelsorge der Katholischen Kirche – führte entlang der Strecke mit Geschichten zum Nachdenken und Geschichtlichem durch Vergangenheit und Gegenwart.

Vom Ausgangspunkt beim Gemeindeamt ging es weiter zum Kloster Wernberg, der Pfarrkirche Gottestal, den Filialkirchen Förderlach und Kantnig und zur Pfarrkirche Sternberg. Bei der Mittagsrast auf der Burg Sternberg konnten sich die Wanderer erholen und die traumhafte Aussicht genießen. Frisch gestärkt wurden die nächsten Stationen Schloss Damtschach, Pfarrkirche Damtschach, Filialkirche Umberg, Burgruine Eichelberg und die Filialkirche Ragain erwandert. Den Ausklang fand die Kultur- und Kirchenwanderung am Festplatz vor dem Gemeindeamt, Brigitte Cevsar verkostigte die fleißigen Wanderer mit einem wunderbaren Gulasch.

Ein herzliches „Dankeschön“ gebührt auch Familie Lastin für die Gastfreundschaft und die großartige Bewirtung der Wanderer mit Broten, Kuchen und Tee „mit Schuss“!



ABFALLWIRTSCHAFTSREFERAT

Abfuhrtermine 2022

Allgemein gilt:

Für einen reibungslosen Ablauf der Entsorgung müssen am Abfuhrtag alle Abfallbehälter und/oder der „Gelbe Sack“ **bis spätestens 6.00 Uhr** (frühestens jedoch am Vorabend) am nächstgelegenen öffentlichen Straßenrand (oftmals Grundstücksrand) bereitgestellt sein. Verspätet bereitgestellte Behälter werden **nicht** entleert und können aus logistischen Gründen erst mit nächstem Termin entsorgt werden. Weiters wird zur Kenntnis gebracht, dass Behälter bzw. Säcke mit Fehlwürfen nicht mitgenommen werden. Altpapier/Kartonagen sowie der „Gelbe Sack“ können außerhalb des Abfuhrintervalls unentgeltlich beim ASZ (zu den Öffnungszeiten) abgegeben werden.

Sollte das Fassungsvermögen der Restmülltonne fallweise zu klein sein, so besteht die Möglichkeit der Entsorgung mit Müllsäcken mit der Aufschrift „GEMEINDE WERNBERG“. Diese sind zum Preis von € 3,10 je Stück beim Gemeindeamt erhältlich. Beachten Sie, dass herkömmliche Müllsäcke vom Entsorger nicht abtransportiert werden.

Die An-, Um oder Abmeldung der Mülltonnen kann nur monatlich, gemäß §4 Abfallgebührenverordnung durch den **Grundstückseigentümer**, erfolgen.

ALTPAPIERTONNE



Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3
DRAGNITZ GOTTESAL SCHLEBEN WERNBERG	DAMTSCHACH RAGAIN STALLHOFEN TRABENIG UMBERG	KANTNIG KALTSCHACH STERNBERG TERLACH
Di, 04.01. Di, 15.02. Di, 29.03. Di, 10.05. Di, 21.06. Di, 02.08. Di, 13.09. Di, 25.10. Di, 06.12.	Di, 11.01. Di, 22.02. Di, 05.04. Di, 17.05. Di, 28.06. Di, 09.08. Di, 20.09. Di, 02.11. Di, 13.12.	Di, 18.01. Di, 01.03. Di, 12.04. Di, 24.05. Di, 05.07. Mi, 17.08. Di, 27.09. Di, 08.11. Di, 20.12.
Bereich 4	Bereich 5	Bereich 6
FÖDERLACH WUDMATH	DUEL GORITSCHACH NEUDORF (ohne Dachsweg) ZETTIN	KLETSCHACH KROTTENDORF LICHTPOLD NEUDORF-DACHSWEG SAND
Di, 25.01. Di, 08.03. Mi, 20.04. Di, 31.05. Di, 12.07. Di, 23.08. Di, 04.10. Di, 15.11. Mi, 28.12.	Di, 01.02. Di, 15.03. Di, 26.04. Mi, 08.06. Di, 19.07. Di, 30.08. Di, 11.10. Di, 22.11.	Di, 08.02. Di, 22.03. Di, 03.05. Di, 14.06. Di, 26.07. Di, 06.09. Di, 18.10. Di, 29.11.

Standortwechsel Ende des Jahres!



Unsere Aktionen:

- ✓ Reifenwechsel nur € 18,00 inkl. Mwst.
- ✓ Reifeneinlagerung nur € 24,00 inkl. Mwst.
- ✓ Stundensatz nur € 75,00 inkl. Mwst.



Mit Paragraph 57a
Überprüfungsstelle

KFZ Handel & Service



Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07.00 - 16.30 Uhr
Tel. 0650 / 35 47 306
kfzhandel-service-wahl@gmx.at

George Wahl
Industriestrasse 5 9241 Wernberg

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden in
frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2022



RESTMÜLLTONNE



Bereich 1	Bereich 2	Bereich 3	Bereich 4
FÖDERLACH GORITSCHACH WUDMATH	DRAGNITZ DUEL GOTTESTAL SCHLEBEN WERNBERG	DAMTSCHACH KALTSCHACH KANTNIG KLETSCHACH KROTTENDORF LICHPOLD NEUDORF SAND STERNBERG TERLACH ZETTIN	RAGAIN STALLHOFEN TRABENIG UMBERG
Di, 11.01. Di, 01.02. Di, 22.02. Di, 15.03. Di, 05.04. Di, 26.04. Di, 17.05. Di, 07.06. Di, 28.06. Di, 19.07. Di, 09.08. Di, 30.08. Di, 20.09. Di, 11.10. Mi, 02.11. Di, 22.11. Di, 13.12.	Mi, 12.01. Mi, 02.02. Mi, 23.02. Mi, 16.03. Mi, 06.04. Mi, 27.04. Mi, 18.05. Mi, 08.06. Mi, 29.06. Mi, 20.07. Mi, 10.08. Mi, 31.08. Mi, 21.09. Mi, 12.10. Mi, 02.11. Mi, 23.11. Mi, 14.12.	Do, 13.01. Do, 03.02. Do, 24.02. Do, 17.03. Do, 07.04. Do, 28.04. Do, 19.05. Do, 09.06. Do, 30.06. Do, 21.07. Do, 11.08. Do, 01.09. Do, 22.09. Do, 13.10. Do, 03.11. Do, 24.11. Do, 15.12.	Fr, 14.01. Fr, 04.02. Fr, 25.02. Fr, 18.03. Fr, 08.04. Fr, 29.04. Fr, 20.05. Fr, 10.06. Fr, 01.07. Fr, 22.07. Fr, 12.08. Fr, 02.09. Fr, 23.09. Fr, 14.10. Fr, 04.11. Fr, 25.11. Fr, 16.12.

GROSSBEHÄLTER

wöchentlich – jeden Mittwoch					
Ausnahme: Do, 27.10.					
2-wöchentlich					
Mi, 12.01. Mi, 26.01. Mi, 09.02. Mi, 23.02. Mi, 09.03.	Mi, 23.03. Mi, 06.04. Mi, 20.04. Mi, 04.05. Mi, 18.05.	Mi, 01.06. Mi, 15.06. Mi, 29.06. Mi, 13.07. Mi, 27.07.	Mi, 10.08. Mi, 24.08. Mi, 07.09. Mi, 21.09. Mi, 05.10.	Mi, 19.10. Mi, 02.11. Mi, 16.11. Mi, 30.11. Mi, 14.12.	Mi, 28.12.
3-wöchentlich					
Mi, 12.01. Mi, 02.02. Mi, 23.02.	Mi, 16.03. Mi, 06.04. Mi, 27.04.	Mi, 18.05. Mi, 08.06. Mi, 29.06.	Mi, 20.07. Mi, 10.08. Mi, 31.08.	Mi, 21.09. Mi, 12.10. Mi, 02.11.	Mi, 23.11. Mi, 14.12.
4-wöchentlich					
Mi, 12.01. Mi, 09.02. Mi, 09.03.	Mi, 06.04. Mi, 04.05. Mi, 01.06.	Mi, 29.06. Mi, 27.07. Mi, 24.08.	Mi, 21.09. Mi, 19.10. Mi, 16.11.	Mi, 14.12.	

Informationen/Fragen unter 04252/3000 DW 24

BIOMÜLLTONNE

Die Abfuhr des Biomülls erfolgt vom 25.04.2022 bis 05.09.2022 wöchentlich, jeweils am Montag. Die Hausbesitzer können in den Sommermonaten auch eine 2-wöchentliche Entleerung am Gemeindeamt beantragen.

Mo, 10.01. Mo, 24.01. Mo, 07.02. Mo, 21.02. Mo, 07.03. Mo, 21.03.	Mo, 04.04. Di, 19.04. Mo, 25.04. Mo, 02.05. Mo, 09.05. Mo, 16.05.	Mo, 23.05. Mo, 30.05. Di, 07.06. Mo, 13.06. Mo, 20.06. Mo, 27.06.	Mo, 04.07. Mo, 11.07. Mo, 18.07. Mo, 25.07. Mo, 01.08. Mo, 08.08.	Di, 16.08. Mo, 22.08. Mo, 29.08. Mo, 05.09. Mo, 19.09. Mo, 03.10.	Mo, 17.10. Mo, 31.10. Mo, 14.11. Mo, 28.11. Mo, 12.12. Di, 27.12.
--	---	---	--	---	---

„GELBER SACK“



Bereich 1		Bereich 2	
DAMTSCHACH KALTSCHACH KANTNIG RAGAIN SCHLEBEN STALLHOFEN	STERNBERG TERLACH TRABENIG UMBERG WERNBERG	DRAGNITZ DUEL FÖDERLACH GORITSCHACH GOTTESTAL KLETSCHACH	KROTTENDORF LICHPOLD NEUDORF SAND WUDMATH ZETTIN
Di, 18.01. Di, 01.03. Di, 12.04. Di, 24.05. Di, 05.07.	Mi, 17.08. Di, 27.09. Di, 08.11. Di, 20.12.	Mi, 09.02. Mi, 23.03. Mi, 04.05. Mi, 15.06. Mi, 27.07.	Mi, 07.09. Mi, 19.10. Mi, 30.11.

MÜLLINSELN GLASCONTAINER - ALTKLEIDER

Nr	Ort	Standort
1	Damtschach	Schulweg Parkplatz VS
2	Föderlach	Kreuzung Föderlacher Weg-Dorfplatzstraße Parkplatz
3	Wernberg	Lichtweg Wirtschaftshof außen

Informationen/Fragen unter 04252/3000 DW 24



Das Team der Glaserei Brigitte Franc-Niederdorfer, Landskron

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Lichtweg 1, 9241 Wernberg



Die Abgabe von Alt- und Problemstoffen in Haushaltsmengen ist jeden **Freitag** (außer Feiertag) in der Zeit von **13:30 bis 17:30 Uhr** möglich. Die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt ist vom 01.06. bis 31.10. des Jahres zusätzlich jeden Montag (außer Feiertag) von 16:00 bis 18:00 Uhr möglich. Gewerbebetriebe müssen sich der Angebote von Entsorgungsunternehmen bedienen.

Für das ASZ gelten folgende Tarife:

Sperrmüll	Mindestgebühr bzw. bis zu ½ m³		€	5,00
	ab ½ m³	pro m³ (Raummaß)	€	25,00
Bauschutt max. Abgabemenge 1m³	rein	Mindestgebühr	€	5,00
		pro m³ (Raummaß)	€	70,00
	verunreinigt	Mindestgebühr	€	5,00
		pro m³ (Raummaß)	€	120,00
Reifen	PKW- (Motorrad-) Reifen mit Felge		€	4,50 pro Stk.
	PKW- (Motorrad-) Reifen ohne Felge		€	2,50 pro Stk.
	LKW- (Traktor-) Reifen mit Felge		€	18,00 pro Stk.
	LKW- (Traktor-) Reifen ohne Felge		€	11,00 pro Stk.

Alle Entgelte beinhalten die gesetzliche Steuer

kostenlose Annahme	Altkleider und Altschuhe
	Blech- und Eisenschrott
	Elektroaltgeräte (Groß- und Kleingeräte) wie Bildschirmgeräte, E-Herd, Kaffeemaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Waschmaschinen, etc.
	Problemstoffe wie Altlacke, Altfarben, Altöl, Arzneimittel, Spraydosens, Lösemittelgemische, Pflanzenbehandlungsmittel, etc.
	Verpackungsmaterial aus Glas, Karton, Kunststoff, Metall, Papier, etc.
	Grün- und Strauchschnitt*

*Die Abgabe von Grün- und Strauchschnitt ist von 01.04.2022 bis 31.10.2022 auch montags von 16 bis 18 Uhr möglich!

HUNDETOILETTEN

Nr.	Ort	Standort	Nr.	Ort	Standort
1	Damtschach	Heimatwohnanlage	12	Krottendorf	Bushaltestelle
2	Damtschach	Landesstraße/Schumbergweg	13	Neudorf	Landesstraße/Karawankenweg
3	Duel	Wasenweg	14	Schleben	Gottestaler Str./Kloster
4	Duel	Badweg-R1 Drauradweg	15	Stallhofen	Dorfplatz
5	Föderlach	R1 Drauradweg-Kienzer	16	Sternberg	Schumbergweg
6	Föderlach	Bienenweg	17	Terlach	Dorfplatz
7	Föderlach	Parkplatz	18	Umberg	Eichenweg
8	Föderlach	Bahnhof	19	Wernberg	Gemeindeamt
9	Gottestal	Auffahrt R1 Drauradweg	20	Wernberg	Panoramaweg
10	Kaltschach	Hochfeldweg	21	Wernberg	Fliesencenter
11	Kaltschach	Föhrenweg			

Informationen/Fragen unter 04252/3000 DW 24

GMBH

KOPEINIG

Landesstraße 2
9241 Wernberg

Dachstühle - Kaltdach
Aussenverschalung
Innenausbau
Carports - Pavillions
Überdachung
Sanierungen
Stegbau
Versicherungsschäden

Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2022

Verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!

Ihr Team der Huber Entsorgung

Mittendrin statt nur dabei

Sei auch du mittendrin statt nur dabei. Am 20. März 2022 werden die Pfarrgemeinderäte neu gewählt und es werden Menschen gesucht, die sich in der Pfarre Gottestal engagieren. Die ihre Ideen einbringen und Freude an der gemeinsamen Arbeit haben. Menschen, denen eine christliche Gemeinschaft ein Anliegen ist.

Wer sich angesprochen fühlt und gerne im Pfarrgemeinderat Gottestal ehrenamtlich mitarbeiten möchte, möge sich bitte

im **Pfarrbüro Tel. Nr. 0676 / 8772 8575** oder bei Herrn Pfarrer Marijan Marijanović melden.

Die Pfarre Gottestal hat sich für das Modell einer Urwahl entschieden. Dies heißt, dass es keine Namenslisten und keine Kandidatenlisten geben wird, sondern am Wahlzettel Personen aufzuschreiben sind, die man für die Mitarbeit vorschlagen möchte.

Together Point

Vor dem Einkauf zum Together Point in St. Jakob schauen!

Der Together Verein hat für seine soziale Arbeit 2020 den Menschenrechtspreis des Landes Kärnten verliehen bekommen - ein Ansporn, weiterhin aktiv für mehr Gerechtigkeit im Leben der Mitmenschen zu sorgen. Der Verein macht dies, indem er Lebensmittel aus Supermärkten einsammelt und gegen eine freiwillige Spende weitergibt. Waren, die „noch gut“ oder „noch schön“ sind, werden in den Together Points sortiert, liebevoll angerichtet und verteilt. Sachgüter-Spenden wie z.B. Kleidung, Spielzeug, Bücher, Wohn- und Küchenutensilien werden in den Points abgegeben und wieder an

andere weitergegeben.

Alle Menschen können zum Together Point kommen, ein Einkommensnachweis muss **nicht** vorgelegt werden! Ziel des Vereines ist das Retten von Lebensmitteln und das Schonen von Ressourcen, natürlich aber auch die Unterstützung von Menschen in herausfordernden Situationen.

Der Together Point St. Jakob im Rosental befindet sich in der Gewerbestraße 3 und ist montags von 10.00-12.00 Uhr, mittwochs und samstags von 16.00-19.00 Uhr geöffnet.

Besuchen Sie den Together Point zu den Öffnungszeiten und helfen Sie mit, Lebensmittel zu retten!

Geschenk – Geschenk – Geschenk

Bei Abgabe dieses Abschnitts im Together Point in St. Jakob gibt es ein kleines Geschenk!



Gemeindezeitung Wernberg, Dezember 2021



Mit AL Gertrude Felsperger (Rosegg, 2.v.l.), Bgm. Ferdinand Vouk (Velden, 2.v.r.) und Bgmⁱⁿ Doris Liposchek (3.v.r.) statteten Vertreter aller drei Gemeinden DI Stefan Grasser (Mitte) einen Besuch beim „Tag der offenen Tür“ ab.

Bio-Hof mit eigener Kompostieranlage

DI Stefan Grasser vom Biohof Knappinger hat in Kantnig ein nachhaltiges Projekt verwirklicht. In seiner Kompostieranlage reift regionaler Grünschnitt zu wertvollem Kompost heran.

Bei einem Tag der offenen Tür am 16. Oktober hat Stefan Grasser aus Kantnig seine neue Bio-Kompostieranlage offiziell präsentiert. Grasser, der in Graz Maschinenbau studierte, betreibt den Biobauernhof Knappinger und baut auf rund 30 Hektar Fläche die unterschiedlichsten Getreide – Buchweizen, Dinkel, Roggen oder Braunhirse – an. Zudem gibt es eine eigene Mühle, in der Sonnenblumen- und Leinöl produziert wird.

Alle Produkte werden ab Hof verkauft. Da es am Hof keine Tiere gibt, entstand die Idee, eine Kompostieranlage zu errichten. Denn, so Grasser, „ohne Tiere kein Dünger und keine Nährstoffe für die Böden. Diesen Kreislauf wollte ich wieder schließen.“ Dieses nachhaltige Projekt wurde in enger Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde sowie den Gemeinden Rosegg und Velden entwickelt, in allen gab es dazu einstimmige Beschlüsse.

Wie das alles abläuft ist leicht erklärt: Die Gemeindebürger bringen den Grünschnitt wie bisher zu den jeweiligen Sammelstellen ihrer Gemeinden, von dort wird er von Grasser abgeholt und in seine Kompostieranlage gebracht. Genützt wird der Kompost, der zwischen acht und zwölf Wochen zur „Reifung“ braucht, vorwiegend für die eigenen

Felder. „So ist der biologische Dünger-Kreislauf wieder geschlossen“, erklärt Grasser, der rund 400.000 Euro in die Anlage (Gesamtfläche: 5000 Quadratmeter) investiert hat.

Aufgrund der Kooperation mit den drei Gemeinden bekam Grasser auch eine Leader-Förderung, mit der innovative und modellhaften Projekte in den Kärntner Regionen unterstützt werden.

Rund 1400 Tonnen Grünschnitt kann der Biolandwirt in seiner Anlage pro Jahr zu wertvollem Kompost verarbeiten. Auch Privatkunden haben die Möglichkeit, den Kompost beziehungsweise die daraus gewonnenen Substrate direkt bei Grasser zu kaufen. Der „Ab-Hof-Kompost“ eignet sich je nach Reifegrad für unterschiedliche Verwendungszwecke.

Preisebeispiele für je 1000 Liter: Hochbeetsubstrat (75 Euro), Rosensubstrat (65 Euro), Rohkompost (30 Euro).

„Die Bürgerinnen und Bürger spielen bei diesem Projekt eine wichtige Rolle“, sagt Grasser. „Denn erst wenn sie ihren Grünschnitt anliefern, kann produziert werden.“ Die Abgabe des Grünschnitts bei den jeweiligen Sammelstellen der Gemeinden ist übrigens gratis. „Wichtig dabei wäre es, wenn grobes Holzmaterial und feines, weiches Material getrennt angeliefert werden. Damit ein reibungsloser Kompostierprozess gewährleistet ist.“

Infos:

www.die-kompostmacher.at
www.biohof-knappinger.at



Bgmⁱⁿ Doris Liposchek (2.v.l.) freut sich mit GF Walfred Prosegger (4.v.l., stehend) über die Eröffnung des neuen Standortes.



Zwei unter einem Dach

Mit „Pro-Fil“ und „Trebo“ haben sich zwei Unternehmen in unserer Gemeinde zusammengefunden. Die Eröffnung des neuen Standortes hinter dem Eurospar fand am 15. Oktober statt.

Gleich zwei Unternehmen unter einem Dach haben sich in unserer Gemeinde hinter dem Eurospar neu angesiedelt. Eines davon ist die heute international tätige Firma „PRO-FIL Kunststoff GmbH“.

Sie wurde 2004 in Villach in einer kleinen Garage in Seebach von Geschäftsführer Walfred Prosegger gegründet.

„Wir haben mit einer Produktionsanlage für sogenannte Hochzüge, Hohlkehl-Sockelleisten die primär bei der Verlegung von elastischen Bodenbelägen im Krankenhaus Anwendung finden, begonnen“, erklärt Prosegger. Die meisten der aktuell

im Sortiment befindlichen Produkte sind patentiert und werden mittlerweile weltweit eingesetzt. Unter anderem in den größten Krankenhäusern Europas, wie etwa dem AKH Wien, Klinik Floridsdorf oder der Charité Berlin.

Die Firma hat bereits Produktionsstandorte in Siegburg (Deutschland) und Kirchberg (Schweiz). „Am neuen Standort Wernberg wollen wir nun die Internationalisierung weiter vorantreiben.“ Denn neben Europa erstreckt sich das Tätigkeitsfeld des Unternehmens auf Projekte in Afrika, Südamerika und den USA. Partner sind dabei unter anderem namhafte Konzerne wie VAMED, Siemens oder NORA. Auch Räumlichkeiten für Forschung und Entwicklung wurden in unserer Gemeinde geschaffen und die Verwaltung des gesamten Unternehmens soll weitestgehend hier zusammengeführt werden. „Zudem

werden wir auch in neue Produktionsanlagen investieren“, sagt Prosegger.

Im selben Objekt hat sich auch das neu gegründete Unternehmen „TREBO“ (**Motto: „I steh auf di“**) angesiedelt. „Mit Schwerpunkt auf Treppen und Böden haben wir uns einem neuen Konzept für Privatkunden verschrieben“, erklärt Christoph Lagler vom Verkauf. Und zwar nach dem Motto: „Kompetente Beratung wie im Fachhandel und Auswahl wie im Großhandel.“ Lagler: „Mit geschultem Personal beraten wir über die Auswahl des richtigen Bodens, Aufmaß der Treppenstufen bis hin zur fachlich richtigen Verlegung.“ Weitere Vorteile für die Kunden: Alle ausgestellten Böden sind Lagerware und können direkt mitgenommen werden, Trittschalldämmung und passende Sockelleisten sind gratis mit dabei. „Und damit die Verlegung leicht von

der Hand geht, umfasst unser Sortiment auch das benötigte Verlegewerkzeug.“ Auch die Treppen werden aus dem gewünschten Bodenbelag direkt vor Ort gefertigt. „Sie sind daher schnell und individuell lieferbar.“

Neben dem Standort in Wernberg befinden sich bereits weitere in Planung. „Die Zentrale des Unternehmens soll aber hier bleiben“, sagt Lagler. **Beide Unternehmen sind derzeit auch auf der Suche nach neuen Mitarbeitern.** Sowohl in der Produktion als auch in der Verwaltung.

Info & Kontakt:

„Pro-Fil“
Tel.: 04252 / 30 201
www.pro-fil-kunststoff.com

„Trebo“
Tel.: 04252 / 45 245
www.istehaufdi.at

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022



METALL IST...



Schmiede- und Metallbautechnik
JOHANN RAMUSCH
9241 Föderlach, Dorfplatzstr. 1

seit 1956 Tel. & Fax. (04252) 2863 / e-mail: metallbautechnik-ramusch@gmx.at

Vorstellung Kindergärten

Kindergarten Goritschach

Die Leitungstätigkeiten werden seit Herbst 2021 von Simone Kandolf, BA übernommen. Sie ist ausgebildete Kindergarten- und Hortpädagogin, Leitung und Sozialarbeiterin und wird gemeinsam mit Ihrem erfahrenen Team neue Wege beschreiten aber auch gut Bewährtes weiterführen.

Der Kindergarten in Goritschach zeichnet sich besonders durch seine vielfältigen Gruppen aus. Es gibt eine alterserweiterte Gruppe, in der Kinder ab 2 Jahren gemeinsam mit den älteren Kindern lernen, spielen und voneinander profitieren.

Die Gruppe 2 wird als normale Kindergruppe geführt und es gibt eine Kindergartengruppe, welche im Schulgebäude untergebracht ist. Hier werden angehende Schulkinder betreut. Die direkte Nähe zu den Schulklassen lässt eine Kooperation zu, in der die Kinder immer wieder spielerisch in den Schulalltag reinschnuppern dürfen.

Dank der guten Zusammenarbeit, dürfen die Räume der Volksschule mitbenutzt werden und so fühlen sich die Kinder schon vor ihrem Schulbeginn im Schulhaus wohl.

Im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit aller Gruppen steht das liebevolle, wertschätzende Miteinander und das bewusste Erleben von Natur, Festen und Ritualen. Das engagierte Team in Goritschach begleitet die Kinder ein Stück ihres Lebens und unterstützt sie dahingehend, wichtige Grundsteine ihrer Entwicklung zu erwerben.

Der angrenzende Wald wird nahezu täglich genutzt und hier können die Kinder in allen Entwicklungsbereichen ihre vielfältigen Erfahrungen sammeln.

Ernährung und Gesundheit sind ein zentraler Punkt in der Arbeit und so nimmt das frisch gekochte Essen der haus-eigenen Küche einen großen Stellenwert ein. Katrin Merlin und Claudia Warmuth sind für das Kochen verantwortlich, Reinigung und Hygiene ist der Aufgabenbereich von Barbara Preis.

Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Damtschach und der Kleinkindgruppe Wernberg garantiert einen regelmäßigen fachlichen Austausch und dient der Nutzung gemeinsamer Ressourcen.

Das Team des Kindergartens Goritschach:



v.l.n.r.: Ingrid Roßmann, Sigrid Zitterer, Sonja Pettau und Birgit Hentsch



v.l.n.r.: Isabella Kuchling-Premur, Leiterin Simone Kandolf BA, Michaela Knize und Helena Mertel

Kindergarten Damtschach

Seit September 2021 wird der Kindergarten Damtschach von Nina Pohovnikar geleitet. Die dreifache Mutter lebt mit ihrer Familie in Krumpendorf am Wörthersee.

Sie bereichert als Montessori-Pädagogin und Waldbaden-Trainerin das Team in Damtschach. Zahlreiche Fortbildungen im Bewegungs- und Kommunikationsbereich bringt sie mit einer langjährigen

Goritschach vor und macht wieder alles in der Küche sauber, Anita Schalleger sorgt am Abend für Sauberkeit im ganzen Haus.

Die Kooperation mit der VS Damtschach ist ein wichtiger Punkt in der Vorschularbeit. Durch die Unterbringung des Kindergartens im Schulgebäude gibt es immer wieder Berührungspunkte, was für den Schuleinstieg der Kinder von Vorteil ist, da Ängste



Die neue Leiterin Nina Pohovnikar (vorne Mitte) in Mitten des „Teams Damtschach“ (v.l.n.r.): Sabine Krappinger, Heidi Oprießnig, Christa De Monte, Sabine Rumbold und Grete Mirnig

Berufserfahrung mit nach Wernberg. Ein ganz wichtiges Anliegen ist es ihr, Bewegung, Natur und Achtsamkeit in den Kindergartenalltag einzubauen. Kraft für die beruflichen Herausforderungen holt sie sich bei ihrer Familie, im Wald, beim Sporteln und beim Lesen.

Den Kindergarten Damtschach besuchen heuer 50 Kinder. Sie werden in der Sonnen- und Regenbogengruppe von den Kindergartenpädagoginnen Nina Pohovnikar und Grete Mirnig sowie von den Kleinkinderzieherinnen Sabine Krappinger und Heidi Oprießnig pädagogisch betreut.

Am Nachmittag freuen sich die Kinder über die Kleinkinderzieherin Sabine Rumbold, die neu im Team ist. Zu Mittag bereitet Christa De Monte das frisch gekochte Mittagessen aus

schon im Vorfeld abgebaut werden. Besonders das Turnen im großen Turnsaal ist für die Kleinen immer eine tolle Abwechslung.

Neben den pädagogischen Arbeiten nach den verschiedenen Bildungsbereichen fließen die Schwerpunkte Natur und Bewegung tagtäglich in den Kindergartenalltag mit ein. So hat die Sonnengruppe heuer als Jahresthema den „Wald“ gewählt und die Regenbogengruppe „Gemeinsam durch den Jahreskreis!“.

Mit gesunder Ernährung, viel Bewegung an frischer Luft, regelmäßigen Waldbesuchen, Turnen, pädagogischen Angeboten aber auch Ruhephasen werden Körper, Geist und Seele der Kinder im Kindergarten Damtschach gestärkt.

Tag der offenen Kellertür

Nachdem das inzwischen traditionelle Wein-Opening auf Schloss Damtschach im Juni nicht abgehalten werden konnte, lud Alexander Egger mit seiner Frau Petra am 13. November als einer von insgesamt sechs Kärntner Winzern zum „Tag der offenen Kellertür“.

Die Idee dazu wurde in einem Arbeitskreis geboren und heuer erstmalig umgesetzt.

Zur Verkostung des beliebten „Sternberg Weines“ wurden Köstlichkeiten vom Dobernig Hof gereicht.



Spezialist für barrierefreie Bäder, Planung, Sanitär- und Heizungsinstallationen, Reparaturen und Renovierungen:
Renate und Christian Müller.

leicht (er) leben

Müller

Installationstechnik

Christian Müller
9523 Landskron Ossiacherstrasse 28
Tel. 0 42 42 / 55 0 25 Fax DW 15
www.mueller-installationstechnik.at

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe

www.seppel.at

Hausgemacht & einzigartig.

Wir wünschen
Ihnen allen ein
friedliches
Weihnachtsfest
und ein
Prosit Neujahr

Weil's schmeckt!

FRUHMANN GASTHAUS & LANDFLEISCHEREI
Triester Straße 1, 9241 Wernberg
Tel. +43 4252 22 21-0 • E-Mail: office@fruhmann.at • www.fruhmann.at

30 Jahre Tennisclub Wernberg

Bei der diesjährigen Generalversammlung des TC Wernberg am 13.10.2021 im Gasthof Fruhmann konnte neben Bürgermeisterin Doris Liposchek auch Franz Zwölbar (Bgm.a.D.) begrüßt werden, der das Tennisgeschehen in Wernberg 36 Jahre lang als Bürgermeister und Vereinsreferent begleitet hatte.

Dieter Jussner konnte als noch amtierender Obmann den Präsidenten des Kärntner Tennisverbandes Hugo Fürstler begrüßen, der der erfolgreichen Damenmannschaft des TC Wernberg die Urkunde zum Aufstieg in die 1. Klasse überreichen konnte.

Nach den Berichten wurde beim Tagesordnungspunkt „Neuwahl“ der Wahlvorschlag des Vorstandes einstimmig angenommen. Altbobmann Dieter Jussner und der neue Obmann Mag. Bernhard Wernig bedankten sich bei den drei ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit für den Verein (Ferdinand Resei 11 Jahre, Mag. Michaela Hohenegger 15 Jahre, Marianne Thurner 37 Jahre).

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:
Mag. Bernhard Wernig
(Stv.: Dieter Jussner)

Kassierin: Astrid Jussner
(Stv.: Florian Hohenegger)

Schriftführung: Monika Toff
(Stv.: Dominik Hohenegger)

Sektionsleiter:
Ing. Hannes Frühauf
(Stv.: Ernst Thurner)

Zu Beginn des Rückblicks auf die Wernberger Tennisgeschichte wurde Josef Matschek für seine Verdienste um den Tennissport in der Gemeinde Wernberg zum Ehrenmitglied des TC Wernberg ernannt. Er war 1978 als damaliger Obmann des SV Wernberg der Initiator zur Errichtung der ersten beiden Tennisplätze und gründete 1979 die Sektion Tennis im SV Wernberg, aus der 1990 der Tennisclub Wernberg hervorging. Unter Tennis-Obmann Franz Jakobitsch folgte 1992 Eröffnung der Plätze 3 und 4, 1994 Eröffnung des Sanitärhauses mit Solaranlage und 1999 Eröffnung der Vereinskantine



Freuen sich über 30 Jahre TC Wernberg:
Bgmⁱⁿ Doris Liposchek, der neu gewählte Obmann Mag. Bernhard Wernig, der scheidende Obmann Dieter Jussner sowie Franz Zwölbar als „Bürgermeister außer Dienst“ (Foto: Monika Toff)

„Netzkantn“. Obmann Dieter Jussner (2007-2021) wurde das Geschaffene genossen und gepflegt. 2014 wurde eine Beregnungsanlage eingebaut und seit Oktober 2020 ist der Klub im Besitz einer eigenen Tenniswalze.

Aus sportlicher Sicht war der Eintritt in die KTV-Mannschaftsmeisterschaft ein wichtiges Ereignis (Herren 1983, Damen 1991, Jugend 2005). Drei Senioren-Mannschaftslandesmeistertitel sowie LM-Titel im Senioren Einzel (Gerhard

Perchenig 4x, Ernst Thurner 3x) waren bisher die sportlichen Höhepunkte.

Ernst Thurner ließ es sich nehmen, anlässlich des 30-jährigen Vereinsjubiläums einen Film rund um die Vereinsgeschichte zu gestalten, der im Zuge der Generalversammlung präsentiert wurde. Weiters liegt in der Vereinskantine seit Mitte Oktober die von Manfred Struckl und Ernst Thurner gestaltete Vereins-Chronik auf.

Unser Bienenzuchtverein leistet wertvolle Arbeit

Für Gerald Reinwald (46) ist die Arbeit mit Bienen nicht nur ein Hobby, sondern eine Leidenschaft. Im September wurde er zum neuen Obmann des Wernberger Bienenzuchtvereins gewählt.

eine Koryphäe, hat den Wernberger Bienenzuchtverein (BZV) als Obmann 25 Jahre lang geleitet und hat ihn, weit über die Gemeindegrenze hinaus, als einen der aktivsten Vereine bekannt gemacht.

jenen, die noch nicht so viel Erfahrung haben, mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ Denn, und das unterschätzen viele, die Arbeit mit Bienen ist nichts, was man einfach so nebenher machen kann. „Es steckt sehr viel Arbeit und auch Verantwortung dahinter“, sagt Gerald, der hauptberuflich als Technologie-Entwickler bei Infineon tätig ist und selbst 70 Bienenvölker, im Familienbetrieb, an drei unterschiedlichen Standorten in der Gemeinde besitzt und betreut.

Im Verein hat man sich ganz der Carnica-Biene verschrieben. „Sie ist nicht nur sehr friedlich, sondern auch robust und zu 100 Prozent für unsere Alpenregion geschaffen.“ Robustheit werden die Bienen in Zukunft auch gut gebrauchen können, denn die Klimaveränderung ist auch bei ihnen bemerkbar. „Speziell die Wetterkapriolen machen ihnen zu schaffen“, sagt Gerald.

Umso erfreulicher ist es, dass sich auch immer mehr junge Menschen für Bienen interessieren. Wer Mitglied im BZV-Wernberg werden will, muss nicht unbedingt Erfahrung mitbringen. „Wir versuchen, jedem Neuling einen professionellen Imker zur Seite zu stellen, der sie unterstützt“, erklärt Gerald, der sich auch auf die Zucht von Königinnen spezialisiert hat.

Info:
Wernberger Bienenzuchtverein
Obmann: Gerald Reinwald
Kontakt: 0676 / 845 803 315



Der langjährige Obmann Franz Reinwald übergibt an seinen Sohn Gerald

Die Liebe und Leidenschaft zu den Bienen hat bei Gerald Reinwald früh begonnen und war sozusagen familienbedingt. „Mit zehn Jahren habe ich von meinem Vater das erste eigene Bienenvolk geschenkt bekommen“, erinnert sich Gerald. Wie er überhaupt so ziemlich alles, was es über Bienen zu wissen gilt, von ihm gelernt hat. Denn Gerald's Vater – Franz Reinwald (70) – ist auf dem Gebiet der Imkerei

Aktuell hat der Verein 26 aktive sowie neun unterstützende Mitglieder, auch sechs Imkerinnen betreuen ihre Bienenvölker mit Bravour. „Einmal im Monat treffen wir uns alle zu einem Stammtisch, um Informationen auszutauschen“, erzählt Gerald, der am 18. September die Obmann-Funktion im BZV von seinem Vater übernommen hat. „Ein großes Anliegen in unserem Verein ist, dass Imker mit langjähriger Erfahrung

„Wichtig ist, dass wir Imker mit unseren Bienen einen großen Anteil an der Bestäubung in unserem Gemeindegebiet leisten.“ Unterstützt wird Gerald dabei von der ganzen Familie. Sowohl Vater Franz, als auch Mutter Gertrude und Lebensgefährtin Sandra helfen tatkräftig mit. Wenn die Bienen fleißig gesammelt haben, freut sich natürlich der Imker, aber das eigene Wohlbefinden steht natürlich im Vordergrund. „Man kann nach einem stressigen Alltag bei der Arbeit mit Bienen richtig gut abschalten, es gibt für mich nichts Schöneres“, sagt Gerald.

Die Bienenstöcke – von den Rähmchen bis zu den Zargen – baut er übrigens in seiner kleinen Werkstatt selbst. „Das ist sozusagen meine Arbeit im Winter.“

TC Wernberg -Vereinsmeister 2021

41 Tennisbegeisterte nahmen an der Vereinsmeisterschaft 2021 teil, die zuerst im Gruppenmodus, dann im KO-System über den Sommer ausgespielt wurde. Am 18. September wurden die Finalsplele ausgetragen und folgende Sieger ermittelt:

Herren A: Valentin Leiler* - Florian Hohenegger: 6:4, 7:5 (*Vereinsmeister)

Herren B: Gerhard Perchenig - Peter Lesjak: 6:4, 6:3

Herren Hobby: Fritz Moser (Sieger in der Fünfergruppe)

Damen A: Anna-Marie Reinwald* - Jana Jussner: 7:5, 6:2 (*Vereinsmeisterin)

Damen B: Petra Brandl (Siegerin in der Vierergruppe)

Konstant über das ganze Jahr konnte das Jugendtraining unter der Leitung des „Neo-Wernbergers“ Gerhard Grasl abgehalten werden, der über internationale Erfahrung im Tennistraining verfügt (Jugendliche und Erwachsene). Anfragen werden unter Tel.: 0664 / 52 95 957 entgegengenommen.



Vereinsmeister 2021: Anna-Marie Reinwald und Valentin Leiler mit den Ehrenpreisen von Bgmⁱⁿ Doris Liposchek. (Foto: Monika Toff)

Gartengestaltung | Pflasterungen | Erdarbeiten | Baumschule

Lassnig Garten- und Landschaftsbau e.U.

Wir wünschen ein frohes Fest und alles Gute für 2022

LASSNIG

0664 1537452 | www.gartengestaltung-lassnig.at



Oktoberfest mit Bieranstich auf der Sportanlage in Förderlach

Beim traditionellen Oktoberfest des SV Fruhmänn Wernberg sorgte die Kampfmannschaft mit einem 2:0-Sieg über Maria Gail schon vorab für beste Stimmung.

Der Bieranstich wurde von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vizebürgermeisterin Marlene Rogi souverän gemeistert.

Ein Betrieb im
ARTA
Handwerksverbund
Tel. 04242 / 4 55 54
www.arta.at

Freundl

Digitaldruck
Beschriftungen
Transparente
Aufkleber
Textildruck

dijak schriften

Robert Dijak
Höhenweg 9
9241 Wernberg
Tel.: 0664 12 18 942
schriften@dijak.at
www.dijak.at

Sunshine Alpaka Ranch:

Eröffnung des Hofladens



Bereits seit Dezember 2020 bewohnen vier flauschige Alpakas die Lichtung im Wald im Hohenwartweg. Im Oktober 2021 eröffnete die Sunshine Ranch offiziell auch ihren Hofladen.

Erhältlich sind Bekleidungsartikel wie Socken, Schals, Mützen, Handschuhe usw., die durch ihre wärmeregulierenden, anti-allergenen und feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften bekannt sind. Vom Vlies, also der Wolle, der eigenen Tiere werden Seifen (fest und flüssig) sowie Schuheinlagen produziert.

Christina Goritschnig, BA - Betreiberin der Sunshine Alpaka Ranch - arbeitet bereits seit fünf Jahren im tierbegleiteten Bereich überwiegend mit Ziegen am Standort Faaker See. Seit fast einem Jahr sind nun die sensiblen und freundlichen Alpakas im Training in Wernberg.

„Alpakas sind Lehrmeister der Entschleunigung und Entspannung“, erzählt Goritschnig,



„durch ihre sensible, ruhige und doch neugierige Art bringen sie gestresste und unentspannte Menschen wieder ins Gleichgewicht“.

Auch Bürgermeisterin Doris Liposchek stattete der Sunshine Alpaka Ranch und dem neuen Hofladen kürzlich einen Besuch ab und konnte sich dabei über das breitgefächerte Angebot von Frau Goritschnig informieren. Am Standort Wernberg werden neben dem Hofladen folgende Aktivitäten angeboten:

- Alpaka-Spaziergänge
- Tierbegleitete Workshops (überwiegend für Kinder, Horte, Schulen...)
- Tierbegleitetes Mentaltraining
- Ziegenyoga
- individuelle Interventionen für beeinträchtigte Menschen uvm.

Öffnungszeiten Hofladen: bis Weihnachten sonntags 13.00-17.00 Uhr, Jänner und Februar 2022 samstags 13.00-17.00 Uhr, gerne auch nach telefonischer Vereinbarung.

Infos / Kontakt und Terminvereinbarung Alpaka-Spaziergänge:
Christina Goritschnig, BA
Tel.: 0650 / 50 15 818
Web: www.happygoat.at oder www.sunshinealpakas.at

Österr. Kameradschaftsbund OV Wernberg



Totengedenken

Das Totengedenken des Österreichischen Kameradschaftsbundes Ortsverband Wernberg, das alljährlich am 30. Oktober bei der Erinnerungsstätte vor dem Gemeindeamt abgehalten wird, fand heuer situationsbedingt im kleinen Rahmen statt.

Bgmⁱⁿ. Doris Liposchek, Vizebürgermeister Ing. Christian Mitterböck und die Gemeindevorstandsmitglieder Adam Müller, Markus di Bernardo und Thomas Warmuth folgten der Einladung von Obmann Gottfried Gajsek ebenso wie die Kommandantschaft der drei Ortsfeuerwehren, Vertreter der Polizeiinspektion Velden, der Wasserrettung Wernberg sowie Vertreter der örtlichen Vereine.

Man gedachte gemeinsam der Gefallenen der beiden Weltkriege sowie des Abwehrkampfes, und allen Mitgliedern von Blaulicht- und Rettungsorganisationen die in Ausübung ihres Dienstes verunglückt sind.

Bgmⁱⁿ. Doris Liposchek gedachte in ihren Grußworten auch den Opfern des Terroranschlages vom 2.11.2020 in Wien und erinnerte, dass wir Gewalt in jeder Form - ob damals oder heute - nicht verdrängen oder vergessen dürfen.

Nach der Segnung durch Pfr. Marjjan Marijanović und der Kranzniederlegung lud der ÖKB Wernberg zu einem kleinen Imbiss ein.

Kärntner Abwehrkämpferbund OG Wernberg



Auch in diesem Jahr musste die traditionelle 10. Oktober-Feier am Radenighügel pandemiebedingt im kleinen Rahmen abgehalten werden.

Neben Bgmⁱⁿ. Doris Liposchek nahmen auch Vizebürgermeister Ing. Christian Mitterböck, Vertreter des Gemeinderates sowie Vereinsvertreter an der Gedenkfeier teil. In ihren Grußworten erinnerte die Bürgermeisterin daran, dass man sich bei der Volksabstimmung im Jahr 1920 für die Demokratie ausgesprochen und damit das Fundament für unser heutiges Kärnten gelegt hat. Die Geschichte der letzten Jahre hat gezeigt, dass man viel erreichen kann, wenn man sich mit Verständnis, Respekt und

Wertschätzung begegnet und so in Frieden leben kann.

Angesichts der Auseinandersetzungen und humanitär bedenklicher Ereignisse auf der ganzen Welt sollten wir den Frieden, den wir in Kärnten und Österreich seit Jahrzehnten genießen, pflegen und hochhalten. Für Obmann Peter Keuschnig ist es deshalb auch wichtig, die Tradition hochzuhalten und den nachfolgenden Generationen zu vermitteln, dass Frieden nicht selbstverständlich ist.

Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung mit einem Gedichtvortrag von Linde Haas und dem MGV Alpengruß Damtschach.

customized plastic solutions
ROTOSTIC
www.rotostic.com

Abstandhalter und Fugenkreuze für die perfekte Plattenverlegung

Das unerlässliche Zubehör für Terrassen, Flachdach - Nutzflächen, Balkone, Gehwege, Wintergärten, Schwimmbadumrandungen, Carports, Messestände ...

UNS GEHT'S UM SIE

GENERALI

Christian Jakobitsch
Bezirksdirektor
M +43 676 8259 5010
christian.jakobitsch@generali.com
generali.at/christian.jakobitsch

Wahl Abschnittsfeuerwehrkommandanten

Nach den Neuwahlen der Ortsfeuerwehr- und des Gemeindefeuerwehrkommandanten wurde auch die Wahl auf Abschnitts- und Bezirksebene durchgeführt, die am 2. Oktober 2021 im Casineum Velden stattgefunden hat.

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste - u.a. der Bezirksbürgermeisterinnen und -bürgermeister - wurde Ing. Libert Pekoll wiederum zum Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt.

Zu seinem Stellvertreter wurde der bisherige Kommandant des Abschnittes Wörthersee West - Manfred Brugger - von der Feuerwehr Velden am Wörthersee gewählt. Er folgt in dieser Funktion somit Kurt Petschar nach.

Als neuer Abschnittsfeuerwehrkommandant ging einstimmig ABI Wilfried Waldhauser jun. von der Feuerwehr Damschach hervor.

Wir gratulieren herzlich!



Bgmⁱⁿ. Doris Liposchek, Bezirksfeuerwehrkdt. Libert Pekoll (1.v.r.) und sein Stellvertreter Manfred Brugger (1.v.l.) gratulierten dem neugewählten Abschnittsfeuerwehrkommandanten Wilfried Waldhauser.



Alarmübung der Feuerwehren

Am 1. Oktober 2021 um 18.03 Uhr wurden die Freiwilligen Feuerwehren Damschach, Förderlach und Wernberg alarmiert.

Es handelte sich um eine Alarmübung - Übungsannahme: Brand nach Explosion am ehemaligen TANN-Gelände in Duell. Durch die starke Rauchentwicklung wurde auch die Feuerwehr Velden am Wörthersee angefordert, die auch die notwendige Drehleiter einsetzte.

Gemeinsam wurde der „Brand“ professionell eingedämmt und es konnten

vermisste Personen aus dem verrauchten bzw. vom Dach des Gebäudes mittels Atemschutzes geborgen und versorgt werden.

Bürgermeisterin Doris Liposchek überzeugte sich vor Ort von der Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehren. Die Kameraden der drei Ortsfeuerwehren sind durch zahlreiche Schulungen und Kurse bestens auf den Ernstfall vorbereitet.

Herzlichen Dank an den Eigentümer Herrn Michael Der, der das Gebäude für den Übungszweck zur Verfügung gestellt hat.

Raiffeisenbank Wernberg:



Die Übergabe der Hinweisschilder im Gemeindeamt Wernberg an unsere Bürgermeisterin. v.l. Ralf Urschitz, Bgmⁱⁿ Doris Lioscheck, Bauamtsleiter DI Thomas Dirr und Mag. Stefan Vouk.

„Achtung Kinder“

Das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ ist gerade zu dieser Jahreszeit für alle Kinder von großer Bedeutung.

Gemeinsam mit der Raiffeisenbank Wernberg engagiert sich die Gemeinde Wernberg für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr. Aufgrund der sich jetzt ändernden Witterungsverhältnisse sind der Gemeinde Wernberg durch die Raiffeisenbank Wernberg Hinweisschilder mit dem Aufdruck „Achtung Kinder“ zur Verfügung gestellt worden.

Die Übergabe der Hinweisschilder an Bürgermeisterin Doris Liposchek und Bauamtsleiter DI Thomas Dirr erfolgte durch die Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Wernberg, Ralf Urschitz und Mag. Stefan Vouk.

Die Hinweisschilder werden demnächst von der Gemeinde Wernberg aufgestellt.

bezahlte Anzeige

Wasserrettung Wernberg:

Aktiver Herbst



Die ÖWR Einsatzstelle Wernberg hat eine erfolgreiche Saison 2021 zu verzeichnen.

Die Überwachung des Badebetriebes im Freibad verlief ohne Zwischenfälle, Anfängerschwimmkurse, Kindertrainings, Helfer- und Retterkurse konnten abgehalten werden.

Im Herbst folgten die üblichen Aufräumarbeiten. Einsatzstelle, Bootshaus und Freibad wurden winterfest gemacht, die Uferbereich gesäubert. Die ÖWR-Taucher beförderten verlorengegangene Badeutensilien wieder aus dem Wasser. Das Einsatzfahrzeug samt Boot wurden ins „Winterquartier“ im Feuerwehrhaus Wernberg gebracht.

Die Mitglieder der Einsatzstelle Wernberg ruhen aber auch in der kalten Jahreszeit nicht.

Um fit für die vielfältigen Aufgaben zu bleiben, wurde bereits Anfang Oktober mit den Schwimmtrainings in der Kärnten Therme gestartet. Jeden Freitagabend nutzen die aktiven Mitglieder die Chance, in der Therme ihre Schwimm- und Rettungstechnik zu verbessern und sich körperlich fit zu halten.

Vor der Verschärfung der Covid-Maßnahmen konnten im November noch zwei der geplanten vier Kindertrainings in der Kärnten Therme abgehalten werden. Weitere Termine sollen im Frühling 2022 folgen.

Die Mitglieder der ÖWR Einsatzstelle Wernberg wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr 2022.

Holz in verschiedenen Dimensionen
Zuschnitt und Lieferung

Leimholz
KVH - Holz
Schnittholz
Nutz- und Federbretter
Latten

Holzhandel
Sonja Lepuschitz

IN FICHTE ODER
IN LÄRCHEN

Wir beraten
Sie gerne
7 Tage die
Woche

Landesstr. 2, 9241 Wernberg,
Tel. 0 42 52/22 28
Mobil 0 664 / 301 58 04
office@zimmerei-lepuschitz.at

Kleintransporter günstig mieten!

Kurzzeitvermietung ab € 59,-
Preiswerte Kilometerpakete!
Inklusive Autobahnmaut!
Inklusive Versicherung!
Inklusive Allianz Pannenservice!
Ladefähigkeit innen: 2,85m oder 3,80m
Alles mit B - Führerschein!

Halbtages-, Tages-, Wochenend- oder Wochenmieten

0699 17 27 27 50

Ein weiteres Service von: **DRAULAND Automobile** Bundesstraße 3, 9241 Wernberg
im Ortszentrum, direkt am Tankstellengelände!

www.transporter-vermietung.at

Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein Prosit Neujahr!

www.eggerelektro.at

egger elektro
t e c h n i k

9241 Wernberg, Poststraße 2, Telefon: 04252/2308

Seit 1912 in Velden
GLAS - SCHEBULL.AT

■■■ WENN'S UMS GLAS GEHT ■■■

■■■ FROHE WEIHNACHTEN &
■■■ alles Gute für's NEUE JAHR!

Ihr verlässlicher Partner für weiterhin kristallGLASklare Perspektiven

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr 2022

De Lashes
PROFESSIONAL LASHES & MORE
Denise Schöndorfer

Denise Schöndorfer
Tel. +43 (676) 4455791
Dorfplatzstraße 14, Förderlach
9241 Wernberg

Nageldesign | Schulungen | Wimpernverlängerung

Kindergartensplitter

Kindergarten Damtschach



Der Heilige Martin war zu Besuch.



Laternenfest 2021 im Kindergarten Damtschach...



...mit selbstgebastelten Laternen zogen die Kinder singend durch Wald und Straßen.



Brot backen im Kindergarten Damtschach.



Wöchentlich geht es in den Wald zum Erkunden, Lernen und Spielen.

Kindergartensplitter

Kindergarten Goritschach



Die Kinder stellen selbst Minz-Saftsirup aus dem Kindergartenhochbeet her.



Ein besonderes Laternenfest im Kindergarten.



Voller Freude bereiten die Kinder sich auf das Laternenfest vor.



Das Rollenspiel ist ein wichtiger Bestandteil des Kindergartenalltages.



Die angehenden Schulkinder durften einen spannenden Tag im Planetarium Klagenfurt erleben.



Die Kinder erleben den Wald mit allen Sinnen.

Kindergartensplitter

KITA Wernberg



Bewegung an der frischen Luft tut einfach gut.



Das erste Laternenfest der KITA-Kinder war ein echter Hit!



Schütten, Rühren, Matschen und mit allen Sinnen erleben macht den Kindern sichtlich Spaß.



Hier gestalten die Glühwürmchen-Kinder ihre erste eigene Laterne.



In der neuen KITA gibt es viele Rückzugsmöglichkeiten und Höhlen, wo sich die Kinder sehr gerne „verstecken“.



Beim gemeinsamen Brotbacken wurde den Kindern spielerisch das Thema „Teilen“ nähergebracht.

Der Abwasserverband Wörthersee West informiert:

Richtiger Umgang mit Feuchttüchern



Das Problem: Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern oder einem Fasergemisch. **Diese Tücher sind extrem reißfest.** Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen: Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge, denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

Aufwand & Kosten für die Beseitigung: Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von

Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. **Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!**

Die Lösung: Bitte entsorgen Sie Feuchttücher ausschließlich über den RESTMÜLL!

Anfragen / Informationen / Auskünfte:
Abwasserverband Wörthersee West
 9232 Frög, Wasserweg 1
 Tel.: 04274 / 525 47
 Mail: office@awwww.at
 Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
 Mi auch 14.00-18.00 Uhr



Wassermeister im „Unruhestand“



Nach fast 34-jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Wernberg verabschiedete sich unser Wassermeister Horst Themel in den verdienten Ruhestand.

Horst Themel erlernte nach Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht den Beruf des Kfz-Mechanikers bei der Firma Plasounig in Villach und übte diesen Beruf auch nach der Ableistung des Präsenzdienstes noch einige Jahre aus. Im Jahr 1988 trat er in den Gemeindedienst ein und wurde im Wirtschaftshof eingesetzt.

Durch die Mitarbeit bei der Reparatur des Wasserleitungsnetzes wurde seine Leidenschaft für die Wasserversorgung geweckt. So war es für ihn selbstverständlich, nach der Pensionierung seines Vorgängers Anton Weiss diese Aufgabe zu übernehmen. Im Jahr 2001 legte er die Prüfung für das Wassermeisterzertifikat ab. Seit dem Jahr 2003 war er als Wassermeister verantwortlich dafür, dass die Wernbergerinnen und Wernberger jederzeit den Wasserhahn aufdrehen können und Wasser in ausreichender Menge und vor allem in der entsprechenden Qualität zur Verfügung haben.

Seine Mitarbeit war aber auch bei der Schneeräumung in den

Wintermonaten gefragt und unverzichtbar. Für ihn endete der Dienst oft nicht um 16.00 Uhr – er war rund um die Uhr, oft auch zu den Weihnachtsfeiertagen, einsatzbereit und zur Stelle, wenn Not am Mann war.

Einen Großteil seiner Freizeit widmet Horst Themel dem Ehrenamt. Als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Damtschach übte er auch jahrelang die Funktion des stellvertretenden Ortsfeuerwehrkommandanten aus.

Bei einer gelungenen Abschiedsfeier mit seinen Kollegen aus dem Wirtschaftshof und den MitarbeiterInnen aus dem Innendienst bot sich für Bürgermeisterin Doris Liposchek die Gelegenheit, ihm für seine Arbeit im Dienst der Gemeinde zu danken.

Wir wünschen dem passionierten Feuerwehrmann, Wanderer und „Wellnesser“ alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Elan für seine Zeit als Gemeindebediensteter in „Unruhe“.

Vorankündigung

Ausstellung Patric Mendel

~ 13. Jänner bis 31. März 2022

Der Wernberger Patric Michael Mendel arbeitet seit 2018 im Atelier de La Tour. Er hat einen zeichnerischen Zugang zur Kunst und bevorzugt die Mischtechnik (z.B. Tuschstift, Pastellölkreide, Acryl u.a.).



Seine typischen komplexen und durchgestalteten Kompositionen sind bestimmt von horizontalen und vertikalen Unterteilungen und zeichnen sich oftmals durch die Spannung des Wechselspiels zwischen geometrischen und organischen Formen aus. Mendel hat eine Vorliebe für starke Farbkontraste, wie z. B.

den Buntkontrast oder den Komplementärkontrast (z. B. Rot-Grün-Kontrast). In seinen Schwarz-Weiß-Zeichnungen besticht er durch den Unter-



schied von großen, weiß ausgesparten, schlanken, säulenartigen Figuren mit winzigen Köpfen und seinen charakteristischen kleinteiligen netzwerkartigen dunkleren Hintergründen, aus denen er einige wenige Details farbig abhebt.

Außerdem finden sich in seinen Arbeiten immer wieder Schriftzüge, die Hinweise zum Thema geben und den erzählerischen Anspruch seiner Werke belegen.



Patric Mendel

- geboren am 16. September 1999 in Villach, Österreich
- seit 2018 im Atelier de La Tour kreativ tätig
- bevorzugte Technik: Tuschstift, Tusche, Filzstift, Pastellölkreide
- seit 2022 Teilnahme an Ausstellungen

Kontakt:

Atelier de La Tour / Christine Stotter
Tel.: 04248 / 2248-200
Mail: christine.stotter@diakonie-delatour.at
Web: www.atelier-delatour.at

Diakonie
de La Tour

Geburtstagsgrüße



In den vergangenen Wochen war es aufgrund der bekannten Umstände nicht möglich, Geburtstagsgrüße persönlich zu überbringen.

Dennoch wurden die Jubilare von Bürgermeisterin Doris Liposchek und Vbgmⁱⁿ Marlene Rogi mit Geschenk und Glückwunschkarte bedacht. Die Zustellung erfolgte - den Sicherheitsmaßnahmen entsprechend - kontaktlos durch die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes.

Allen „Geburtstagskindern“ möchten wir auf diesem Wege noch einmal herzlich gratulieren!



In Wernberg ist immer etwas los...

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der derzeitigen Situation kein Veranstaltungskalender veröffentlicht werden kann

Die Abhaltung aller momentan geplanten Veranstaltungen unterliegt dem jeweils aktuell gültigen Maßnahmenkatalog der Österreichischen Bundesregierung.

Liebe Wernbergerinnen und Wernberger!

Mit Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) am 25. Mai 2018 werden Ihre persönlichen Daten noch besser geschützt. Eine Veröffentlichung der Geburtstage unter „AMTLICHES“ in der Rubrik „WIR GRATULIEREN“ ist nur mehr mit Ihrer ausdrücklichen, schriftlichen Einverständniserklärung möglich.

Sie freuen sich weiterhin über die Veröffentlichung Ihres Geburtstages in der Gemeindezeitung?

Dann ersuchen wir höflich um Retournierung des untenstehenden Abschnittes! Herzlichen Dank!

An das
Gemeindeamt Wernberg
z.Hd. Brigitte Hernler

Bundesstraße 11
9241 Wernberg

Mail: brigitte.hernler@ktn.gde.at
Fax: 04252 / 3000 - 41

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Veröffentlichung der nachstehenden Daten anlässlich meines Geburtstages (ab 75) in der Gemeindezeitung unter „Amtliches“ / Rubrik „WIR GRATULIEREN“ einverstanden.

Bitte **LESERLICH** in **BLOCKBUCHSTABEN** ausfüllen:

Vorname(n), Nachname

Straße, Hausnummer

geboren am

Veröffentlicht wird lediglich das ALTER in JAHREN, jedoch nicht das genaue Geburtsdatum.

Ort, Datum

Unterschrift

Bei NICHT EIGENHÄNDIGER UNTERSCHRIFT:

Vorname(n), Nachname, Verwandtschaftsverhältnis der unterschreibenden Person:

Die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung meiner Daten in der Gemeindezeitung, Rubrik „WIR GRATULIEREN“ kann jederzeit formlos ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Retournierung per **Post**, per Abgabe in unseren **Briefkasten** links des Haupteinganges oder **persönlich** zu unseren Amtszeiten.

Achtung neue Öffnungszeiten - Achtung neue Öffnungszeiten - Achtung neue Öffnungszeiten

Galerie Wernberg Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr

Kontakt:
Gemeindeamt Wernberg, Tel. 04252 / 3000.





Wernberger Storchlandebahn

*Wenn aus Liebe Leben wird, hat
das Glück einen Namen!*

Liebe Eltern!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Nachwuchs in unserer vierteljährlich erscheinenden Gemeindezeitung vorzustellen. Bitte senden Sie ein Foto in guter Qualität und einen kurzen Text (Name des Kindes, Namen der Eltern, Größe, Gewicht, Geburtsort ...) mit dem Betreff "Babyfoto Gemeindezeitung" per E-Mail an: nina.warmuth@ktn.gde.at

Wir freuen uns auf Ihre Zusendungen!

Samuel MATSCHK



Samuel macht Corina und Christoph Matschek zu glücklichen Eltern sowie Sandro und Philip zu stolzen, großen Brüdern. Mit 52 cm und 3.492 g hat der neue Erdenbürger in Villach das Licht der Welt erblickt.

Rosalie Marie SIMENC



Die Eltern Elisabeth Simenc und Markus Dijk sowie die große Schwester Malina freuen sich über die Geburt von **Rosalie Marie**, die in Villach am 4.8.2021 mit 49 cm und 3.638 g das Licht der Welt erblickt hat.

Wir gratulieren herzlich!

Kurs: Ehrenamtliche Alltagsbegleitung

Die Caritas Kärnten hält in Wernberg einen Basiskurs zur „Ehrenamtlichen Alltagsbegleitung“ ab.

Kursort:

Gemeinschaftshaus Wernberg (Feuerwehrhaus)

Seminargebühr:

€ 45,--

Kurstermine:

15.02.2022 - Wenn das Leben kraftlos wird
01.03.2022 - Kommunikation
15.03.2022 - Validation ist Begleitung
29.03.2022 - Menschen in Krisen
05.04.2022 - Trauerprozess und Trauerbewältigung
jeweils von 15.00-21.00 Uhr

Anmeldeschluss:

01.02.2022

Information und Anmeldung:

Heidi Stockenbojer
Tel.: 0676 / 61 34 750
Mail: h.stockenbojer@caritas-kaernten.at

Folder mit weiteren Informationen:

www.wernberg.gv.at



Victoria Popp
Mezzosopran

Ingrid Stichauner
Mezzosopran

Pantelis Polychronidis
Klavier

WEIHNACHTSKONZERT

Die schönsten Lieder aus Klassik, Pop & Jazz

Donnerstag, 23.12.2021, 18 Uhr
Pfarrkirche Gottestal

anschließend Agape am Dorfplatz

Eintritt: Freie Spende

Infos und Platzreservierung: 0664 / 532 5305



Vorsorgemaßnahme: Mobiles Pumpenaggregat



Ein Notfall-Pumpenaggregat der neuesten Generation wurde in Auftrag gegeben und im November 2021 geliefert.

Die selbstansaugende Kreiselpumpe soll bei Starkregen bzw. Hochwasserereignissen Schäden an den neuralgischen Punkten des Kanalsystems verhindern. Selbst Spitzenwassermengen werden problemlos beseitigt.

Der Vorteil: Das mobile Aggregat kann mit den Betriebsfahrzeugen zu allen Pumpstationen transportiert werden.

Leistung Motor: 38kW bei 1650 min-1
Leistung Pumpe: Gesamtförderhöhe bis 32m
Max. Fördermenge: 330 m³/h (91 l/s)
Dieserverbrauch: 3 – 6,5 Liter/h Diesel, 200 Liter Tankvolumen
Saug- und Druckleitung: DN150

Unser Team steht Ihnen für Ihre Anfragen gerne zur Verfügung:

Mo-Fr.: 8-12 Uhr
Mi: auch 14-18 Uhr

9232 Frög/Breg
Wasserweg 1

Telefon:
04274 / 525 47

E-Mail:
office@awwww.at

Web:
www.awwww.at

Bereitschafts-Telefon: 04274 52547-32



*Wir wünschen allen unseren Kunden ein besinnliches
Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2022*

Spenglerei • Lackiererei • 24-Stunden Abschleppdienst • Leihwagen • computergesteuerte
4-Rad Achsvermessung mit Protokoll • Windschutzscheiben Reparaturservice • Reparatur von
Hagelschäden • Direktverrechnung mit allen Versicherungen • Oldtimer-Restaurierung

Tel.: 0 42 52 / 21 56 Fax: 24 3 67
Email: karosserie.hassler@aon.at
www.karosserie-hassler.at
Mobil: 0 664 / 53 65 374 oder 0 664 / 33 86 411

Amtliches



Geboren wurden

Christoph u. Corina Matschek,
Landesstraße 19/1
Sohn Samuel

Antonio u. Andela Matosević,
Amselweg 24/1
Tochter Ana

Markus Dijak u. Elisabeth Maria
Simenc, Magnolienweg 5
Tochter Rosalie Marie

Matthias u. Michaela Piber,
Umberger Straße 20a
Sohn Mattheo

Christoph Kofler u. Verena Falle,
Römerweg 25
Sohn Niklas Christoph

Florian Benjamin Hohenegger u.
Lisa Katharina Berger, Karawan-
kenblickweg 19
Tochter Lina

Dominic Ronald u. Jacqueline Mar-
garethe Koller, Wasenweg 26
Sohn Simon

Geheiratet haben

**Mario Blažević und Selina
Jaqueline Illemann**
beide: Meister-Friedrich-Straße 6/2,
9500 Villach

Wir gratulieren

75 Jahre:
Erna Maria Hosner, Kirchweg 4/2

80 Jahre:
Erna Obmann, Ackerweg 6
Erich Weißensteiner, Florianiweg 11
Anna Weißensteiner, Florianiweg 11

81 Jahre:
Bibiana Rampler, Dueler Straße 13
Gertrude Maria Latsch, Uferweg 6

84 Jahre:
Gertrude Greiler,
Lichtpolder Weg 22/1

85 Jahre:
Bibiana Pessmann,
Poststraße 1/Stg.3/3

90 Jahre:
Johanna Marinz, Nelkenweg 7

Verstorben sind



Maria Anderwald
Goritschacher Straße 2/1

Monika Jannasch
Oberpfälzer Weg 2

Maria Schneider
Oberpfälzer Weg 2

Hermine Matschek
Dorfplatzstraße 14

Georg Scherzer
Laternenweg 8/1

Maximilian Schwarzbach
Antonienweg 15

Gertrud Schrott
Kaltschacher Straße 20/1

Gerhard Happe
Malerweg 7

Hildegard Tatschl
Stauseeweg 7

Gertrud Maria Matschek
Sportweg 3/2

Katharina Happe
Lichtpolder Weg 23/2

Cäcilia Raunegger
Trabeniger Straße 68/2

Ferdinand Alois Alberer
Panoramaweg 10/2

Maria Oprießnig
Oberpfälzer Weg 2

Karl-Heinz Kaspitz
Laubenweg 7

Peter Piuk
Dueler Straße 6
9220 Lind ob Velden

Liebe Eltern,

um die Geburt Ihres Kindes in unserer Rubrik „Geboren wurden“ veröffentlichen zu können, benötigen wir Ihre **SCHRIFTLICHE** Einverständniserklärung, welche Sie bei Abholung des Babygeschenkes am Gemeindeamt bei Frau Hernler (EG rechts, Zimmer E14) unterfertigen können.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

**Unser Gemeindeamt bleibt am 24. Dezember
und am 31. Dezember geschlossen.**

In dringenden Fällen ist der Bereitschaftsdienst unter der Nummer 0664 / 111 33 45 jederzeit für Sie erreichbar.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Familien

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes, erfolgreiches Jahr 2022*

Die Bediensteten der Gemeinde Wernberg

**EIN GUTES GEFÜHL,
ALLES GEREGELT
ZU HABEN !**

Die Urnensäule für zu Hause oder auf Friedhöfgräbern bildet durch einzelne Granit-Module eine Grabeinheit. Im Inneren der Säule wird die Urne verwahrt.

Und mit unserem Fertigteilfundament können zusätzlich Biournen beigelegt werden.

...mehr Infos unter:
Tel.: 0676-66 66 446
office@grabkult.com
www.grabkult.com

GRABKULT

Frohe Weihnachten

ein gesundes neues Jahr

AGENTUR@HEINZHUFNAGEL.AT
WWW.HEINZHUFNAGEL.AT

Covid-Impfung

JA - aber wo?

Neben den Impfzentren des Landes Kärnten führen auch viele **Hausärzte** (meist gegen Voranmeldung!) Covid-Schutzimpfungen durch, egal ob 1., 2. oder 3. Impfung.

Auch unsere Wernberger Hausärzte Dr. Eckart Carl Fieber und Dr. Bernhard Walter Leopold bieten ihren Patienten die Möglichkeit, sich in der Ordination impfen zu lassen.

Liste Impfarzte nach Bezirken:
<https://www.aekkt.n.at/covid/impfungen>

Liste tagesaktuelle Impfmöglichkeiten:
www.oesterreich-impft.at → Jetzt Impfen → Kärnten

Impfzentren des Landes Kärnten
(mit und ohne Terminvereinbarung):
<https://coronainfo.ktn.gv.at/Corona-Impfung-Kaernten>

Online-Terminvereinbarung:
<https://kaernten-impft.ktn.gv.at/>

Mitzubringen:
E-Card
Ausweis
Impfpass

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Villach
Klagenfurter Straße 68
T 050 199 6699
office@bestattung-kaernten.at
www.bestattung-kaernten.at

**BESTATTUNG
KÄRNTEN**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank
Wernberg



DIE RAIFFEISENBANK WERNBERG
WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR.



FRAGEN
SIE IHREN
BERATER!

**CHANCEN AUF ERTRÄGE?
TROTZ NULLZINS-POLITIK?**
JA, BEI UNS IST DAS WIRKLICH MÖGLICH!

Nach dem großen Erfolg unserer Zertifikate aus dem Vorjahr, werden wir im neuen Jahr erneut ein eigenes Anlageprodukt für unsere Kunden auflegen.

www.raiffeisen.at/ktn/wernberg